

Todtnauer Nachrichten

Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenburg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechttau, Todtnauberg

Nr. 16

Freitag, den 17. April 2026

76. Jahrgang

Öffentliche Bekanntmachung



Black Forest ULTRA Bike Marathon 2026

Am **Sonntag, 17. Juli 2026**, veranstaltet der Verein Black Forest ULTRA Bike Marathon e.V. den 26. Mountainbike Marathon.

Zusammen mit den anderen Gemeinden im Schwarzwald, die sich an dieser Veranstaltung beteiligen, möchten wir diese Veranstaltung unterstützen; dies auch aufgrund der Vorteile, die sich durch diese Veranstaltung für uns als Tourismusregion ergeben. **Der Streckenverlauf auf Gemarkung Todtnau wurde gegenüber der Veranstaltung im Vorjahr verändert.** Wir bitten Sie, sich mit dem Streckenverlauf und den Auswirkungen auseinander zu setzen. Die Rennstrecke auf dem Gebiet der Stadt Todtnau wird vom Stuhl durch die Feldbergstraße bis zur Abbiegung in die Kirchstraße, von der Kirchstraße in die Freiburger Straße, bis zum Fußweg zur Schönenstraße, dort durch die Schönenstraße über den Lisbühl und dann Richtung Feriendorf verlaufen.

Mit demselben Verlauf wie in den vergangenen Jahren wird die Strecke wieder durch Aftersteg und Muggenbrunn – Oberhäuser zum Notschrei führen.

Streckenverlauf „Speed Track“

Wiederum wird eine Wettkampfstrecke der „Speed Track“ von Todtnauberg nach Kirchzarten gestartet. Strecken-

verlauf: Ab ehem. Rathausplatz (Buswendeplatz), Teil Radschertstraße, Hintermattweg, landwirtschaftlicher Weg bis unterhalb der Kirche, in die Webergasse, Teil Kreuzmattstraße in die Allee, Alleeweg, Parkplatz Bucklift, Schützenhaus, mittlerer Buckweg in den Hornmattenweg, Büretenweg, Martin-Heidegger-Weg, Parkplatz Stübenwasenlift, Feldbergstraße, Bergerhöh, Spechtsboden, Großer Rank, in den Langackerweg und in Geiskopfweg. Weitere Anfahrpunkte sind u.a. der obere Hohweg, der Bereich Kriegerdenkmal (Schwert), die Poche, durch die Wolfsschlucht in die Feldbergstraße weiter auf der zuvor beschriebenen Strecke zum Notschrei.

Einwände bitte mitteilen

Sollten Sie als betroffene/r Eigentümer/in Bedenken gegen die Veranstaltung bzw. Vorschläge hinsichtlich der Inanspruchnahme Ihrer Wege haben, teilen Sie dies bitte der Stadtverwaltung Todtnau, Bauamt, Herr Zimmermann, **bis zum 27. April 2026** mit.

Sollten von Ihnen keine Bedenken vorgetragen werden, werden wir dem Veranstalter die Zustimmung der Gemeinde zur Veranstaltung mitteilen.

Todtnau, den 14. April 2026

Bürgermeisteramt:

Oliver W. Fiedel, Bürgermeister



Hinweis für Biker:

Beim Befahren der Strecke oder anderer Waldwege, beispielsweise zu Trainingszwecken, gilt es, Rücksicht zu nehmen. Nehmen Sie Rücksicht auf die Belange der Landwirte, Grundstücks- und Waldeigentümer, der Jägerschaft, Wanderer, Spaziergänger, Jogger oder der Natur.

Halten Sie die Zahl Ihrer Trainingsfahrten auf der Wettkampfstrecke so gering wie möglich. Sie verringern dadurch die Beeinträchtigungen für das Wild im Streckenbereich. Vernünftiges und kontrolliertes Abfahren mindert nicht nur das Unfallrisiko.

Absperrungen bei Waldarbeiten sind unbedingt zu beachten!

Geschwend

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Am Mittwoch, **22.04.2026, 20:00 Uhr** findet in der Elsberghalle in Geschwend, eine öffentliche Ortschaftsratssitzung statt, zu der alle Einwohner/innen eingeladen sind.

Zur Beratung kommen voraussichtlich folgende Punkte:

1. Fragen und Anregungen der Bevölkerung
2. Informationen aus dem Gemeinderat/Bauausschuss
3. Mitwirkung des Ortschaftsrates bei der Bearbeitung von Bauanträgen
- nach Bedarf -

4. Neuwahl Ortsvorsteher/in durch Ausscheiden von Elena Wunderle gem. § 71 Abs. 1 Gemeindeordnung
5. Verschiedenes

Todtnau, 13.04.2026

-Elena Wunderle-
Ortsvorsteherin

WICHTIGE KONTAKTE FÜR DEN NOTFALL UND IN DER STADT

☛ Notrufnummern

Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankswagen und Bergrettung:	19222
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizei-posten Oberes Wiesental:	07673/88900

☛ Störungsdienste

Gas - EOW Störung (außerh. Dienstzeit):	0800/2767767
Wasser - EOW Störung (außerh. Dienstzeit):	07671/99996-66
Strom - EOW Störung (außerh. Dienstzeit):	07623/921818

☛ Hausnotdienst

Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541

☛ Bereitschaftsdienste

Apotheken-Bereitschaft

Diensthabende Apotheken: aus dem deutschen Festnetz unter 0800 0022833, per Mobiltelefon 22833 oder unter www.aponet.de.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst **116117**

(allgemein, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst, wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht) oder online: „Patienten-Navi“ www.116117.de

Bereitschaftspraxis Kreiskrankenhaus Lörrach

Kliniken des Landkreises Lörrach GmbH, Spitalstr. 25
Montag + Dienstag + Donnerstag: 18.00 – 21.00 Uhr
Mittwoch + Freitag: 16.00 – 21.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag, 8.00 – 21.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Bereitschaftspraxis Kinder Lörrach

St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15
Samstag, Sonntag, Feiertag von 10.00 – 15.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

In dringenden Notfällen (0,039 €/min) **01801/116116**
Weitere Informationen unter
<https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>
dort erfahren Sie, welche Praxen in Ihrer Nähe Notdienst haben.

☛ Tierärzte

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst	07621/1542807
Praxis Dr. Dörflinger Oberdorfstr. 3, Schopfheim-Eichen	07622/64020
Praxis Dr. Schlipf Goethestraße 9, 79650 Schopfheim	07622/688588

☛ Impressum

Das Amtsblatt der Stadt Todtnau erscheint **wöchentlich freitags**.

Herausgeber: Stadt Todtnau, tn@todtnau.de

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Oliver W. Fiedel oder die/der von ihm Beauftragte.

☛ Beratungsstellen

Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/4105256
Drogenberatung des bwlv. Außenstelle Zell i. W. • Schopfheimer Str. 55 donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim	07622/63929
Mo.–Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung) + Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babyrittern und Beratung von Eltern	
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“	116111
Mo.–Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)	
Psychologische Beratungsstelle	07621/4105353
Außenstelle Schopfheim für Eltern, Kinder und Jugendliche Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 – 12.30 Uhr • Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr	
Psychologische Beratungsstelle	07621/3087
für Ehe-, Familien- und Lebensfragen in Lörrach und Schopfheim, beratung@efl-loerrach.de	
Ehrenamtliche und kostenfreie Stillberatung	07671/9995309
Melanie Dietsche, zertifizierte Stillberaterin (AFS)	

☛ Sozialarbeit

Familienzentrum Oberes Wiesental	07622/69759675
Neustadtstraße 1, 79677 Schönau Verschiedene Beratungsangebote für Familien, vertraulich und i.d.R. kostenfrei, offene Begegnungsangebote FamZOW@diakonie-loerrach.com • Mo. – Fr. von 9.00 – 11.00 Uhr	
Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement	07673/3408094
Wiesenstraße 26, 79677 Schönau i. Schw. Team Oberes Wiesental, Carolina Bruck-Santos carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr • Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung	0160/95188955
„DOTAmobil“ der Tafel Schopfheim	
Parkplatz Netto-Markt – jeden Dienstag in Todtnau – 11.30 – 12.50 Uhr für Einzelpersonen, Paare und Familien mit niedrigem Einkommen, nur mit Einkaufsberechtigung (kann am „DOTAmobil“ beantragt werden)	
Sozialstation Oberes Wiesental	07673/7252

☛ Stadtverwaltung Todtnau

Rathausplatz 1, 79674 Todtnau
Telefon: 07671/996-0 • Telefax: 07671/996-37
Mail: info@todtnau.de
Website: <https://stadt.todtnau.de>

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr:	08:30 bis 12:30 Uhr
Mi	14:00 bis 17:30 Uhr
Do	14:00 bis 16:30 Uhr

Termine sind auch außerhalb der angegebenen Zeiten nach Absprache möglich. Selbstverständlich nehmen wir Ihr Anliegen gerne jederzeit auch per Email entgegen.



Verantwortlich für die Kirchen- & Vereinsmitteilungen:

Die jeweilige Kirche bzw. der/die Vorsitzende des jeweiligen Vereins.

Für den Anzeigenteil/ Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, 07771 9317-11,
www.primo-stockach.de, anzeigen@primo-stockach.de

Bezugspreis: 36,00 Euro jährlich

Öffentliche Bekanntmachung



Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

Meldepflicht für Bienenvölker ab 2026 bei der Tierseuchenkasse BW

Ab dem Jahr 2026 sind **alle** Tierhalterinnen und Tierhalter, die in Baden-Württemberg Bienenvölker halten, zur Meldung verpflichtet, unabhängig von einer Mitgliedschaft in einem Imkerverein.

Die Beitragssatzung wurde zum 01.01.2026 geändert und kann in der jeweils geltenden Fassung unter www.tsk-bw.de/ueber-uns/rechtsgrundlagen/satzungen/ abgerufen werden.

Der Meldestichtag für Bienenvölker weicht von dem Stichtag anderer Tierarten ab und ist der **01. Mai eines jeden Jahres**, erstmalig: **01.05.2026**.

Zum Meldestichtag ist der **tatsächlich gehaltene Bestand an Bienenvölkern** anzugeben. Unvollständige oder zu niedrige Angaben können im Schadensfall zu **Leistungskürzungen oder zur Versagung von Leistungen** führen.

Die Meldeunterlagen werden rechtzeitig vor dem Meldestichtag an alle bei den Veterinärämtern registrierten Bienenhalterinnen und Bienenhalter versandt.

Tierhalterinnen und Tierhalter, die Bienenvölker halten und bis zum 01.05.2026 keinen Meldebogen erhalten

haben, können diesen bei der Tierseuchenkasse BW anfordern.

Die Meldepflicht begründet sich aus § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung der Tierseuchenkasse BW. Ein Verstoß gegen die Meldepflicht kann mit einem Ordnungswidrigkeitenverfahren geahndet werden.

Weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht sowie zu Leistungen der Tierseuchenkasse BW finden Sie auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Telefon: 0711 / 9673-666;
E-Mail: beitrag@tsk-bw.de;
Internet: www.tsk-bw.de

Abfallwirtschaft



Einsammeln der Gelben Wertstoffsäcke

Montag, 20.04.2026

Bitte erst am Vorabend zur Abfuhr bereit stellen!



Vorankündigung

Grünschnittannahme

- Samstag, den 25.04.2026 in Todtnau - bei der Zufahrt städtischer Bauhof
- Samstag, den 02.05.2026 in Todtnau - bei der Zufahrt Scheuermatt

Vorankündigung

Schadstoffsammlung

Schadstoffsammlung in Todtnau und Todtnauberg am 28.04.2026, näheres nächste Ausgabe.

Umwelt und Natur



Landwirtschaft und Landschaftspflege

Landwirte-Versammlung

Wie bereits angekündigt, findet am **Mittwoch, 22.04.2026 um 20.00 im Gasthaus „Zum Rössle“** (Saal) in Geschwend, die diesjährige Landwirte-Versammlung statt. Auch in diesem Jahr haben wir Vertreter der Fachbehörden und -institutionen eingeladen, die in Kurzreferaten zu folgenden Themen informieren und für Fragen zur Verfügung stehen werden:

- **Tränkwasser-Infrastruktur der städt. Weiden und Fördersituation** (Fr. Dr. Amann, LRA Lörrach – Übergabebietl. Weideberatung);
- **Problempflanzen / Invasive Neophyten** (Hr. Baum, LEV Lk. Lörrach);
- **Verpflichtende Blutuntersuchungen für Rinder** (Hr. Dr. Werner, Veterinärbehörde LRA Lörrach);

- **Asiatische Hornisse** (Hr. Eckert, Arbeitsgruppe Velutina Todtnau)

Über weitere aktuelle Themen wird Sachbearbeiter G. Dutschke informieren. Wie immer sind neben den Todtnauer Landwirten insbesondere die Ortsvorsteher und interessierte Ortschafts- und Stadträte eingeladen.

Oliver W. Fiedel, Bürgermeister

Senioren informieren



Rentner Brandenburg-Fahl

Unser nächstes Ausflugsziel ist am Freitag, 24.04., das Gasthaus „Giersberg“. Abfahrt ist um 14:30 Uhr am Hotel „Hirschen“.

Kinder, Jugend und Bildung



Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental

Verantwortung übernehmen, Demokratie erleben – das Projekt „Verantwortung“ an der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental

Verantwortung übernehmen und das eigene Umfeld aktiv mitgestalten – genau diese Fähigkeiten entwickeln die Lernenden der Klassenstufe 7 an der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental im Projekt „Verantwortung“. Ziel ist es, soziales Engagement zu stärken und demokratische Werte nicht nur theoretisch zu vermitteln, sondern im Alltag erfahrbar zu machen.

Bereits gegen Ende der sechsten Klassenstufe beginnt die Vorbereitung: Die Jugendlichen machen sich eigenständig auf die Suche nach geeigneten Einsatzorten in ihrer Umgebung – überall dort, wo Unterstützung gebraucht wird. Ob in Kindertagesstätten, in der Schulkindbetreuung, in Pflegeeinrichtungen, Vereinen oder auch im privaten Umfeld älterer Menschen – die Möglichkeiten sind vielfältig. Auch Tätigkeiten in landwirtschaftlichen Betrieben oder in Familien sind denkbar. Die Heranwachsenden entscheiden selbst, wo und wie sie sich einbringen möchten. Diese eigenverantwortliche Wahl stärkt ihre Selbstständigkeit und macht demokratische Grundprinzipien unmittelbar erlebbar.

Mehrere Monate engagieren sich die Siebtklässlerinnen und Siebtklässler wöchentlich rund 90 Minuten an ihren gewählten Einsatzorten. Dabei sammeln sie wertvolle praktische Erfahrungen und erleben, dass ihr Einsatz Wirkung zeigt. Nicht selten entsteht dabei ein starkes Gefühl der Zugehörigkeit – das Bewusstsein, gebraucht zu werden und Teil einer Gemeinschaft zu sein.

Das Projekt ist bewusst partizipativ angelegt: Die jungen Menschen bestimmen beispielsweise selbst, ob sie ihre

Einsatzzeit auf einen Nachmittag oder mehrere Tage verteilen. Dieses Mitspracherecht entspricht den Grundgedanken demokratischer Teilhabe und greift zentrale Prinzipien der Kinderrechte auf.

Ein wesentlicher Bestandteil ist zudem die kontinuierliche Reflexion. Die Teilnehmenden dokumentieren ihre Tätigkeiten, setzen sich kritisch mit ihren Erfahrungen auseinander und präsentieren ihre Ergebnisse innerhalb der Schulgemeinschaft. Auf diese Weise profitieren auch kommende Jahrgänge von den gewonnenen Einblicken.

Während der gesamten Projektphase werden die Jugendlichen von Lehrkräften begleitet. Diese stehen sowohl den engagierten Schülerinnen und Schülern als auch den betreuenden Personen vor Ort beratend zur Seite und sichern die Qualität des Projekts.

Trotz gelegentlicher organisatorischer Herausforderungen hat sich das Projekt fest im Schulalltag etabliert. Anfangs vorhandene Zweifel daran, ob junge Menschen eine solche Verantwortung tragen können, weichen zunehmend der Erkenntnis: Sie sind sehr wohl in der Lage, sich engagiert, zuverlässig und

verantwortungsbewusst in die Gesellschaft einzubringen.

Das Projekt „Verantwortung“ macht deutlich, dass demokratische Kompetenzen nicht allein durch Unterricht vermittelt werden können. Demokratie entfaltet ihre Wirkung erst dann wirklich, wenn sie erlebt und gelebt wird. Die Verbindung von sozialem Engagement, persönlicher Entwicklung und gemeinschaftlichem Lernen macht dieses Projekt zu einem zentralen Baustein zeitgemäßer Bildung.

Abschließend zeigt sich: Eine lebendige Demokratie lebt nicht nur von Institutionen, sondern vor allem von Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Genau hier setzt das Projekt an – und leistet damit einen nachhaltigen Beitrag zur Entwicklung engagierter, mündiger junger Persönlichkeiten.

Die Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental bedankt sich von Herzen bei allen Institutionen, Unternehmen und Menschen, die dieses Projekt seit vielen Jahren mit großem Engagement unterstützen. Durch ihr Mitwirken erhalten die Jugendlichen die wertvolle Chance, Verantwortung zu übernehmen, Gemeinschaft zu erleben und Demokratie lebendig zu gestalten.



VHS

Hinweis zu VHS-Vorträgen

Für unsere Vorträge bitten wir künftig um eine kurze Anmeldung im Vorfeld. Diese ist ganz unkompliziert online, telefonisch oder per E-Mail möglich.

Die Anmeldung dient nicht nur der besseren Planung, sondern ermöglicht es uns auch, Sie bei kurzfristigen Änderungen oder Ausfällen rechtzeitig zu informieren.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!
Ihre VHS Wiesental

1.0305 Kindererziehung und Teilzeitarbeit: Auswirkungen auf die gesetzliche Rente

Wie beeinflussen Kindererziehung, berufliche Unterbrechungen und Rückkehr in Teilzeitarbeit meine gesetzliche Rente? Bekomme ich automatisch die Kindererziehungszeiten im Versicherungsverlauf gutgeschrieben? Und was passiert, wenn man nicht gesetzlich rentenversichert ist? Kann man diese Zeiten trotzdem geltend machen und rentenerhöhend nutzen? Was versteht man unter Kindererziehungszeit und

Kinderberücksichtigungszeit? Diese und weitere Fragen beantwortet die Referentin in ihrem praxisorientierten Vortrag. Der Vortrag richtet sich an alle, die sich über die Auswirkungen von Kindererziehung und Arbeitszeitplanung auf die gesetzliche Rente informieren möchten.

Leitung: Anja Günther
Mo., 11.05.2026, 18:30 - 20:00 Uhr
Bürgersaal Schönau
Gebühr: 7,00 € (Barzahlung an der Abendkasse, um eine Anmeldung wird gebeten)

Kultur und Tourismus



WÄLDER infos



Aktuelles von der Hochschwarzwald Tourismus GmbH

VERANSTALTUNGEN

Samstag, 18.04.2026 · ab 20:00 Uhr

Elsberghalle Geschwend, Elsbergstraße, 79674 Geschwend

2 Tage Frühlingsfest Musikverein Geschwend

Gemeinsam sorgen der Musikverein Geschwend & der Musikverein Mengen zum Auftakt des 2-tägigen Festes für ein klangvolles Musikerlebnis.

Sonntag, 19.04.2026 · 11:00 Uhr - 17:00 Uhr

Elsberghalle Geschwend, Elsbergstraße, 79674 Geschwend

2 Tage Frühlingsfest Musikverein Geschwend

Am Sonntag geht das Fest ab 11:00 Uhr mit einem Blasmusiktreff weiter, ob traditionelle Blasmusik oder moderne Stücke – hier ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Sonntag, 19.04.2026 · 09:30 Uhr - 15:00 Uhr

Parkplatz am Haus des Gastes, F.-J.-Faller-Straße 1, 79674 Todtnau

Wandern mit dem Schwarzwaldverein Todtnau:

Hinauf zur Höhen Möhr

Der Schwarzwaldverein Todtnau lädt alle Wanderbegeisterten und Gäste herzlich zur einer gemeinsamen Wanderung zur Hohen Möhr ein.

REGELMÄSSIGES

Montag · 17:00 Uhr - 18:00 Uhr

Fridolin-Wißler-Str. 1, 79674 Todtnau

Büchertauschbörse

In der Tourist-Information findest du eine kleine Auswahl an Büchern .

Mittwoch & Sonntag · 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Spitalstr. 1b, 79674 Todtnau

Bürstenmuseum mit Dauerwellenausstellung

Erlebe die Geschichte der Todtnauer Bürstenindustrie.

Samstag · 07:00 Uhr - 12:00 Uhr

Marktplatz, 79674 Todtnau

Wochenmarkt

Regionale Produkte & leckere Spezialitäten direkt vom Erzeuger.

Montag bis Samstag · 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Sonntag · 10:00 Uhr - 12:00 Uhr & 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Kreuzmattstr. 4, 79674 Todtnauberg

Glaskugel blasen beim Glasbläser



Alle Veranstaltungen in der Region →

Weitere Infos: hochschwarzwald.de/veranstaltungen



HOLIDU
hochschwarzwald.de

Gastgeber-Service
Beratungstermine mit Holidu

Jetzt Termin sichern! →



Infos: →

Wir suchen Dich!

Die Hochschwarzwald Tourismus GmbH sucht

Aushilfe (m/w/d) in der Tourist-Information an der BLACKFORESTLINE für Wochenenddienste

Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen!

Bewirb dich jetzt und sende uns deine Bewerbung an jobs@hochschwarzwald.de



„Wir sind im Wandel“

Unternehmertreff Hochschwarzwald 2026

23. April 2026 | 17:30 Uhr

mit Goldmedaillengewinnerin **Anna-Lena Forster**

hochschwarzwald.de

Soziales und Beratung



DRK Ortsverein Todtnau

DRK Todtnau: Ein starkes Netz aus Hilfe, Gemeinschaft und Tradition

Bei der Mitgliederversammlung des DRK-Ortsvereins Todtnau im Gasthaus Kurz wurde deutlich: Der Verein ist eine unverzichtbare Säule in Todtnau. Von der Seniorengymnastik über die Lebensrettung bis hin zur engagierten Jugendarbeit leisteten die Helfer im Jahr 2025 Enormes.

Ein Leben für das Rote Kreuz - 65 Jahre Treue: Ein emotionaler Höhepunkt der Versammlung waren die Ehrungen langjähriger Mitglieder. Besonders herausragend: Inge Wallerer wurde für unglaubliche 65 Jahre aktive Mitgliedschaft geehrt und unter großem Applaus zum Ehrenmitglied ernannt. Weitere Auszeichnungen gingen an Barbara Kaiser (30 Jahre) sowie Melanie Kaiser, Sarah Walter und Dominik Kaiser für jeweils 20 Jahre Vereinstreue. Auch Irina Mutter, Michael Walter und Jürgen Schepputat wurden für ihre 5-jährige Mitgliedschaft gewürdigt.

Sozialdienst: Bewegung und Gemeinschaft für Senioren

Der Sozialdienst unter der Leitung von Wolfgang Geis bewies erneut seine Bedeutung für die Gesundheit und den Zusammenhalt. In Todtnau, Schlechnau und Brandenburg fanden insgesamt über 110 Gymnastikstunden mit weit über 1.000 Teilnehmern statt. Besonders beliebt waren zudem die 36 Yogastunden in Brandenburg. Auch der wöchentliche Mittagstisch, bei dem das Team um Sophia Bauer regelmäßig mit bis zu 35 Teilnehmern in verschiedenen Gaststätten zusammen essen ist wichtiger sozialer Treffpunkt.

Jugendrotkreuz (JRK): Starker Nachwuchs

Mit elf Mitgliedern ist das JRK unter Sarah Walter und Melanie Kaiser eine aktive Truppe. Die Jugendlichen lernten nicht nur in 14-tägigen Gruppenstunden Erste Hilfe, sondern packten bei drei Blutspendeterminen und beim Städtlefest tatkräftig mit an. Mit kreativen Aktionen wie dem Verkauf von „Brezel-Ketten“ und einem Kuchenverkauf vor dem Edeka trugen sie maßgeblich zum Vereinsleben bei.

Bereitschaft: Über 1.000 Stunden im Einsatz

Bereitschaftsleiter Sascha Kaiser berichtete von einem Jahr voller Herausforderungen. Die 17 Aktiven absolvierten über 1.000 Dienststunden. Neben der Absicherung großer Events wie dem Guggeninferno oder dem Laurentiusfest forderte der Ernstfall die Helfer: 99 „Helfer vor Ort“-Einsätze und die Absicherung bei Bränden (wie in Frönd) zeigten die Schlagkraft der Truppe. Ein Meilenstein war der Start des Hausnotruf-Hintergrunddienstes im Dezember, der die Sicherheit für alleinlebende Bürger in Todtnau massiv erhöht.

Dank und Ausblick

Dominik Kaiser bedankte sich bei der Stadtverwaltung, der Feuerwehr und den befreundeten Ortsvereinen Zell und Schönau für die gute Zusammenarbeit. Thomas Büche von der Freiwilligen Feuerwehr Todtnau lobte in seinen Grußworten besonders die Verzahnung der Blaulichtorganisationen und die hervorragende Jugendarbeit. Uwe Horschig vom Kreisverband Lörrach überbrachte die Grüße und beglückwünschte die Geehrten. Johannes Thoma bedankte sich für die Ortsvereine Zell und Schönau für die gute Zusammenarbeit und gratulierte ebenfalls den Geehrten.

Franz Wagner von der Stadt Todtnau bedankte sich für die geleistete Arbeit und überbrachte die Glückwünsche von Bürgermeister O. Fiedel.

Mit einer einstimmig entlasteten Vorstandschaft und dem Blick auf neue Projekte wie Erste-Hilfe-Schulungen an der GMS Todtnau oder das bevorstehende 112-jährige Jubiläum geht der Ortsverein gestärkt in das neue Jahr.



Mittagstisch

Der Mittagstisch – wir geben einander Respekt und Lebenswärme

Wenn irgendwo in der Welt ein Konflikt entsteht, hören wir auch immer wieder, dass es in der Geschichte der Menschheit so eine Art Gesetzmäßigkeit gibt: Alles wiederholt sich. Denn was wir auch tun, es hat Folgen für uns und andere Menschen. Deshalb lernte unsere Generation schon früh – auch als ganz einfache „Volksschüler“ – die Benimmregeln von Adolph Franz Friedrich Ludwig Freiherr Knigge (1752 – 1796). Knigge war ein deutscher Schriftsteller und Aufklärer, dessen Name heute stellvertretend für gutes Benehmen steht. Sein Hauptwerk „Über den Umgang mit Menschen“ ist heute landläufig „der Knigge“, das

Standardwerk mit Umgangsformen, die auf Respekt, Höflichkeit und Rücksichtnahme beruhen.

Im Klartext hieß – und heißt! – dies im Umgang mit unseren Mitmenschen: Zügle deinen Ton und vor allem die Wortwahl! Sicher mag Schimpfen etwas Natürliches sein, um Stress abzubauen, doch Beleidigungen, Drohungen und die sogenannte „Fäkalsprache“ sind „unterste Schublade“, und wenn sie aus dem Mund von Verantwortlichen oder Personen mit Vorbildfunktion kommen, einfach untragbar. Denn Kinder lernen durch Nachahmung und Beobachtung unserer Handlungen, Worte und Gesten. Unser alter Lehrer

würde heute sagen: Kinder brauchen eine Welt voll Lebensmut, die Hoffnung gibt und immer wieder wenigstens Spurenelemente einer Ermutigung, denn sie tragen die Konsequenzen unseres Tuns. Und wenn Enttäuschungen statt Lebenswärme überwiegen, dann stimmt etwas nicht, denn alle Zukunftsgestaltung hat im Heute ihren Grund!

Was für die Kinder gilt, ist auch für uns immer noch sehr wichtig. So sind wir dankbar für jeden Mittagstisch, weil wir uns so nicht einsam und allein fühlen. Diese Woche bedanken wir uns ganz herzlich bei Familie Spürgin vom Gasthaus „Hirschen“ in Brandenburg

für den ausgezeichneten Mittagstisch mit einem sehr feinen Menü und liebevollem Umsorgtwerden. So sind wir mit jedem unserer Gastgeber verankert, und dafür bedanken wir uns herzlich. Unser nächster Mittagstisch ist am

**Mittwoch, 22. April 2026,
um 12.00 Uhr im Gasthaus
„Hirschen“ in Präg**

Anmeldungen: Inge Wallerer (Tel. 9925118), Bärbel Stempel (Tel. 8933), Gertrud und Adelheid Kunz (Tel. 1479), Rudolf Steiert (Tel. 584) oder Sophia Bauer (Tel. 468). Lieben Dank all unseren treuen Fahrerinnen: Waltraud Sättele, Uta Haller, Gertrud Albrecht, Ulrike Wunderle, Elfie Schmidt, Ingrid Lais und Christa Bernauer. Das Zusammenleben wird schöner, wenn wir regelmäßig füreinander da sind und versuchen, als gute Gemeinschaft zu leben.

VdK Ortsverband Todtnau-Schönau

VdK-Infostand am 18.4. in Todtnau
„Was bedeutet das Kürzel VdK?“ - „Was macht der VdK?“ - „Brauchen wir mehr Gerechtigkeit für alle?“

Frische Antworten gibt es beim **VdK-Infostand vor Schmidts Markt Edeka in Todtnau am Busbahnhof am Samstag, 18. April 2026 von 11 bis 14 Uhr!**

Vertreter*innen des Sozialverbands VdK Ortsverbands Todtnau-Schönau und des Kreisverbandes Lörrach informieren über Rechte und Möglichkeiten, wenn es um Rente, Pflege und Gesundheit geht (keine Rechtsberatung).

Kommen Sie vorbei, stellen Sie Fragen und werden Sie Teil der VdK-Gemeinschaft!

Selbsthilfegruppe

Die Selbsthilfegruppe für Suchtkranke trifft sich am heutigen Freitag, den 17. April 2026 um 19.00 Uhr im evangelischen Gemeindesaal in Todtnau. Kontakttelefon 07673/888026.

**KLEINE URSACHE,
GROSSE WIRKUNG**

Prüfen Sie Dachrinnen und Fallrohre regelmäßig auf Laub und Verschmutzungen.

PRIMO

Glaubensgemeinschaften



Haus Barnabas

*Ein überkonfessioneller,
freier christlicher Hauskreis*

Gottes Wege sind vollkommen; dass Wort des Herrn ist geläutert. Er ist ein Schild für alle, die ihm vertrauen. Psalm 18. 31

Die Sonntagsandacht besteht weiterhin, aber nicht so regelmäßig wie davor. Für Einzelheiten bitte kontaktieren Sie uns.

Mittwoch, 22. April
15.30 Uhr Bibelstunde auf deutsch und englisch im Gasthaus Engel.

Kontakt:
Tim & Deborah Brooks
Haus Barnabas im Engel
Wiesentalstr. 47
Utzenfeld.

Telefon: 07673 7760
E-Mail: upstairs@haus-barnabas.com

Netzwerk 43

Kirche kraftvoll & zeitgemäß

Evangelische Freikirche • Schwarzwaldstraße 15 • Eventhalle Todtnau

SONNTAGS CELEBRATION
10 Uhr Gottesdienste jeden Sonntag
Mit Kids-Programm 3-12 Jahre (Eltern-Kind Raum 0-3 Jahre)

ONLINE: ✉ hello@netzwerk43.de
📺 [netzwerk43](https://www.netzwerk43.de) • 📷 [@netzwerk43](https://www.netzwerk43.de)
🌐 www.netzwerk43.de

Vereine



Tennis-Club Todtnau e.V

Saison 2026 eröffnet

Die Freiluftsaison ist eröffnet. Am 2. Mai werden wir die Saison mit Kaffee und Kuchen, lockeren Tennisgesprächen, Gemeinsamen Tennisspiel offiziell eröffnen. Anschließend wird der neue Grill eingeweiht. Start wird ab 11.30 Uhr sein. Kommt vorbei und genießt unsere Tennisanlage. Am Freitag den 8. Mai findet unsere Generalversammlung statt.

Die Runde startet dann am 9. Mai mit einem Heimspiel der Herren 50 2. Mannschaft

Dieses Jahr feiert der TC Todtnau sein 60-jähriges Bestehen. Dies soll gefeiert werden. Dazu wird am 18. Juli eine kleine Feier auf dem Vereinsgelände

stattfinden. Es gibt einen Sektempfang ab 16 Uhr. Anschließend gibt es einen kurzen offiziellen Teil und danach gibt es ein Grill und Salatbuffet und viele gemeinsame Gespräche.

Bitte Termine vormerken

- **Saison Eröffnung am 2. Mai**
- **Jubiläums Generalversammlung findet am 8. Mai statt**
- **Jubiläum 60 Jahre TC Todtnau findet am 18. Juli 2026 statt**

Neueste Infos auf unserer Homepage www.tc-todtnau.info



Förderverein Schwimmbad Todtnau e.V.

Liebe Schwimmbad-Freunde,

im Mai öffnet unser wunderschönes Schwimmbad wieder seine Türen für uns. Dank der Arbeit unserer Bademeister ist dies wie gewohnt möglich. Aber auch diese sind am Wochenende froh um Unterstützung geschulter Rettungsschwimmer. Wir als Förderverein

bieten unsere Unterstützung gerne an.

Daher suchen wir Dich!

Du hast Interesse Dich als Rettungsschwimmer ausbilden zu lassen und bist mindestens 18 Jahre alt, dann melde Dich bei unserer 1. Vorsitzenden Silvia Lorenz, Tel: 07671/7784815.

Sie gibt Dir gerne Auskunft!

Die Badegäste brauchen Dein Engagement!

Herzlichen Dank

Euer Förderverein
Schwimmbad Todtnau e.V.

Schützengesellschaft Todtnau 1486 e.V.

Aus der Generalversammlung

Oberschützenmeister Christoph Savoy konnte zur 72. ordentlichen Generalversammlung der SG Todtnau 1486 e.V. die zahlreichen erschienenen Mitglieder und Gäste des Vereins im Gasthaus „Lamm“ in Schlechnau begrüßen.

In seinem Tätigkeitsbericht des vergangenen Jahres erwähnte OSM Savoy, daß wir sportlich unsere Klasse erneut unter Beweis stellen konnten. Besonders erfreulich war unsere Bilanz bei den Kreismeisterschaften, bei denen unsere Schützen mehrere Medaillen nach Todtnau holten. Auch bei der Verbandsliga Luftgewehr wurde die Mannschaft mit einer Medaille belohnt.

Das absolute Glanzlicht unseres Vereinsjahres war wieder einmal das Firmen-Pokal-Schießen. Um die Qualität der Veranstaltung zu sichern und einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, haben wir uns erstmals dazu entschlossen, das Teilnehmerfeld auf 120 Mannschaften zu begrenzen. Auch bei der reduzierten Anzahl ist es für die Helfer immer wieder eine große Herausforderung.

Zum Schluss seines Berichts bedanke er sich bei seinen Vorstandskollegen, allen Mitgliedern und Freunden, die den Verein im vergangenen Jahr tatkräftig unterstützt haben.

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft:

Die Ehrungen führte Oberschützenmeister Christoph Savoy durch.

Geehrt wurden für 25 Jahre - Dr. Tadeusz Kolisko; für 40 Jahre - Gerold Held.

Für 50 Jahre – Richard Faschian, Robert Steinebrunner und Lothar Wagner.

Für 60 Jahre – Günter Karle und Günter Volk. Für 70 Jahre – Manfred Müller.

Herzlichen Glückwunsch!



Robert Steinebrunner wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt

Wahlen:

Bei der diesjährigen Generalversammlung der Schützengesellschaft Todtnau standen die Neuwahlen des Gesamtvorstandes sowie die Wahlen der Kassenprüfer an.

Die Wahlen und die Entlastung des Gesamtvorstandes übernahm der stellvertretende Kreisschützenmeister Paul Berger und richtete noch ein paar Worte an den Verein. Danach wurde die Entlastung und die Wahlen per Akklamation durchgeführt.

Hier die neu gewählte Vorstandschaft:

- Oberschützenmeister
Christoph Savoy.
- Schützenmeister: Norman Steiger.
- Schatzmeister: Michael Kemmerling.
- Sportleiter u. Gewehrreferent:
Christoph Savoy.
- Schriftführer: Ralf Deiser.
- Jugendleiter: Wolfgang Segi.
- Pistolenreferent: Jürgen Steiger.
- Beisitzer: Jürgen Schepputat und
Markus Schneider.
- Kassenprüfer: Robert Steinebrunner
und Christian Korhammer.
- Ersatzkassenprüferin:
Andrea Schneider.

Johannes- Chor Todtnau

Der Johanneschor Todtnau präsentiert Carl Orffs „Carmina Burana“ – ein klanggewaltiges Werk voller Rhythmus, Lebenslust und dramatischer Ausdruckskraft. Die vertonten mittelalterlichen Texte kreisen um Liebe, Genuss und das unergründliche Wirken des Schicksals. In der von Orff selbst autorisierten Fassung für zwei Klaviere und Schlagwerk tritt die archaische Kraft der Musik besonders eindrucksvoll hervor. An den Flügeln gastieren Carsten Schulz und Bernd Schäfer.

Carsten Schulz, geboren 1962 in Heidelberg, zeigte bereits in seiner Schulzeit große musikalische Begabung am Klavier und an der Posaune. Noch als Abiturient dirigierte er erstmals ein Sin-

foniekonzert. Er studierte Schulmusik, Dirigieren und Sologesang an der Musikhochschule Freiburg. Heute unterrichtet er Klavier, Keyboard und Gesang an der Musikschule Offenburg. Darüber hinaus leitet er den Gospel Choir Freiburg sowie den Jazzchor Offenburg. Dem Johanneschor ist er seit vielen Jahren als Freund und Musiker eng verbunden.

Bernd Schäfer, geboren 1967, verbrachte einen Teil seiner Kindheit in Todtnau-Brandenburg, bevor seine Familie nach Ehrenstetten zog. Heute ist er Bereichsleiter der JMS Jugendmusikschule südlicher Breisgau für Schallstadt, Ebringen und Pfaffenweiler. Zudem unterrichtet er in Staufeu, Pfaffenweiler und Ehrenkirchen Klavier und Cembalo.

Die Aufführung findet statt am 10. Mai 2026, 18:00 Uhr, in der Silberberghalle Todtnau. Karten-Vorverkauf im Splash oder bei jedem Chormitglied.



Carsten Schulz

Ski-Club Todtnauberg e.V.

Auftakt Schwarzwälder ADAC MTB Cup

Mit dem 2. Lauf der Bundesnachwuchssichtung startete nun auch der Schwarzwälder ADAC MTB Cup in Hausach. Entsprechend groß ist hier auch immer die Konkurrenz, aber auch die Stimmung an der Strecke, trotz Regen und Kälte. Die Hausacher MTB Strecke ist nicht nur technisch anspruchsvoll, sondern auch konditionell sehr fordernd. Im Vergleich zum vergangenen Jahr wurden nochmals schwierige Hindernisse in die Strecke eingebaut, das Steinfeld angepasst und der Regen am Sonntag tat sein Übriges. Aber unser Team war hochmotiviert am Start und konnte sich hervorragend präsentieren.

Anika (U13) trainiert und startet seit dieser Saison mit ihren Freundinnen beim SV Kirchzarten und startete mit einem hervorragenden 3. Platz in die neue Saison. Wir freuen uns, dich weiterhin an der Strecke zu treffen und wünschen dir viel Erfolg! **Finja (U11)** freute sich sehr auf ihr erstes Rennen der Saison 2026 und startete zunächst im Technikparcour, der aufgrund der Nässe sehr rutschig war, doch konzentriert konnte sie diesen bewältigen

und belegte Platz 11, was ihr eine gute Startposition für das XCO Rennen sicherte. Auch das Schlamm-Rennen hat Finja viel Spaß gemacht und mit Platz 11 ist sie sehr zufrieden. Ein guter Saisonstart! **Jara (U17)** stürzte unglücklich im Trainingslauf für den Slalomwettbewerb und musste verletzungsbedingt ihren Start absagen, stand aber an der Strecke, um ihr Team kräftig anzufeuern. Auch **Ella (U15)** musste verletzungsbedingt ihre Teilnahme absagen.

Sophia (U15) kam mit dem Slalom sehr gut zurecht und schaffte sich mit dem 16. Platz eine sehr gute Ausgangslage für das XCO Rennen. Strecke und Bedingungen lagen Sophia sehr gut und so konnte sie Runde um Runde Plätze gutmachen und fuhr als 8. direkt im ersten BNWS Rennen in die Top 10. Für **Josefine (U19/Juniorinnen)** lief es leider gar nicht gut. Sie hatte von Rennbeginn an mit starker Übelkeit zu kämpfen und fühlte sich kraftlos. Aber aufgeben ist die letzte Option und so kämpfte sie sich als 7. ins Ziel, worüber sie sehr glücklich war, denn das ist wichtig für das Mindset und die folgenden Rennen. **Emily (U19/Juniorinnen)** startete ebenso bereits um 8:45 Uhr bei nassen

Bedingungen. Für Emily sollte der Start in Hausach als Renn-Training dienen. Sie kam super vom Start weg, konnte sich direkt absetzen und fuhr ein kontrolliertes Rennen und sicherte sich souverän den Sieg. Die rutschigen Trails machten richtig Spaß! ... und zu Hause heißt es nach einem Regen-Rennen: Klamotten, Schuhe und vor allem Bikes von Schlamm und Dreck befreien und die Technik prüfen und pflegen, bereit fürs nächste Training und Rennen!

Glückwunsch allen Racern für dieses erfolgreiche Rennwochenende! Besonders schön war auch, dass man sich am Samstagabend zum gemeinsamen Abendessen traf, gemütlich beisammensaß und so auch noch die neue Saison planen und besprechen konnte. Danke an Christine für die Einladung.

MTB Kids Training

Die Mountainbike Kids sind wieder gestartet. Alle Kinder ab 6 Jahren treffen sich montags zum Bike Training um 17 Uhr am Radschert in Todtnauberg, Ende ist um 18.30 Uhr. Voraussetzung:

20 Zoll Mountainbike (geländegängig, kein Körbchen am Lenker o.ä.), Helm und Handschuhe, Brille wenn möglich, Mitglied in einem lokalen Skiclub, 2 Bremsen am Lenker, die mit den Fingern gut erreichbar sind (keine Rücktrittbremse). Einfach mal vorbeikommen! Viel Spaß und Kette rechts, Euer Trainerteam.

Weitere Informationen und Berichte auch auf Instagram und www.sc-todtnauberg.de



von li. nach re.: Josefine, Emily, Jara und Sophia

Männergesangverein Eintracht Aftersteg 1908 e.V.

Zwei Vereine, ein Motto: „Mir singe zemme“

Am 11. April 2026 fanden im Saal der Ortsverwaltung Aftersteg gleich zwei Mitgliederversammlungen statt, die einmal mehr zeigten, wie eng die Gesangsvereine Eintracht Aftersteg und der Männerchor Todtnauberg seit Jahrzehnten verbunden sind. Unter dem gemeinsamen Motto „Mir singe zemme“ hielten zunächst der Gesangsverein Eintracht Aftersteg und anschließend der Männerchor Todtnauberg ihre Versammlungen ab.

Den Auftakt machte der Vorsitzende des Gesangsverein Aftersteg Markus Albrecht, der die Mitglieder, Ehrenmitglieder, Passivmitglieder und Gäste herzlich begrüßte. Die Tagesordnung konnte zügig und ohne Diskussionen abgear-

beitet werden. Ein zentraler Punkt war die Neuwahl des zweiten Vorsitzenden: Jürgen Kenk hatte nach mehreren Jahren seinen Rücktritt angekündigt. Mit Peter Kiefer wurde ein Nachfolger gefunden, der einstimmig für zwei Jahre gewählt wurde.

Auch Ehrungen standen auf dem Programm. Neben dem scheidenden zweiten Vorsitzenden wurde Manfred Behringer für seine vorbildliche Teilnahme an sämtlichen Proben und Konzerten ausgezeichnet. Weitere Mitglieder erhielten Anerkennung für ihren regelmäßigen Probenbesuch. Eine besondere Würdigung erfuhr der Ehrenvorsitzende Walter Kenk, der seit 65 Jahren im Chor singt. Eine zusätzliche Ehrung durch den Deutschen Chorverband ist für den 19. April im Kurhaus Todtnauberg vorgesehen.



In seinem Grußwort hob Ortsvorsteher Gerhard Rasch die große Bedeutung und das Engagement des Vereins für das Dorfleben hervor. Nach etwa einer Stunde konnte die Versammlung geschlossen werden. *Fortsetzung siehe Rubrik „Männerchor Todtnauberg e.V.“*

Sportverein Todtnau 1928 e.V.

Ergebnisse

Bezirkspokal B-Junioren:

SG Schönau/Todtnau –

SG Dinkelberg 5:2

Trotz 0:2 Rückstand konnte man gegen den Bezirksligisten noch mit 5:2 gewinnen und steht somit im Halbfinale. Torschützen waren Phil Marquardt (2), Demba Bubbacarr (2) und Bennet Strohmneier.

Herren: SV Todtnau 2 –

SV Hög-Ehrsberg 3:3

Leider konnte man eine 3:1 Führung nicht über die Zeit bringen und mußte kurz vor Schluß noch den Ausgleich hinnehmen. Torschützen waren Piet Biste, Benedikt Löbach und Lukas Wunderle.

Herren: SV Todtnau 1 –

Spvgg. Wehr 5:2

Gegen den Tabellendreizehnten tat man sich in der Anfangsphase schwer und die Gäste konnten mit frühem Stören immer wieder Ballgewinne erzielen, wodurch dann auch das 0:1 in der 23. Minute resultierte. Danach kam man auf Todtnauer Seite deutlich besser ins Spiel und kam durch Norman Kania nach Vorarbeit und Flanke von Benjamin Wissler zum verdienten Ausgleich und hätte auch bereits vor der Pause die Führung erzielen können. Die erzielte dann Benjamin Wissler nach Vorarbeit von Moritz Schubnell in der ersten Minute nach Wiederanpfeiff. Und bereits zwei Minuten später konnte Moritz

Schubnell auf 3:1 stellen. Danach hatte man das Spiel im Griff und Marco Lorenz gelang kurz nach seiner Einwechslung (69.) mit einem plazierten Schuß aus 18 Metern das 4:1. In der Nachspielzeit mußte man dann noch das 2:4 hinnehmen, ehe Tim Wissler mit einer muster-gültigen Volleyabnahme nach Flanke von Moritz Schubnell das Tor des Tages zum 5:2 erzielen konnte. Damit steht man nun wieder auf Platz 2 der Tabelle und ist nun am kommenden Samstag bei der SG Nollingen/Degerfelden zu Gast. Es spielten: P. Kast – M. Schubnell, M. Kaiser (72. M. Behringer), B. Wunderle, A. Darabi (52. T. Wissler), B. Wissler, N. Kania, R. Leberer, T. Gerspacher (72. M. Baum), S. Weber (66. M. Lorenz), K. Wissler

Vorschau

Freitag, 17.04.

- B-Juniorinnen FSV Rheinfelden – SV Todtnau 18:00 Uhr

Samstag, 18.04.

- F-Junioren-Kinderfestival in Hauingen 10:00 Uhr
- E-Junioren-Bezirksturnier in Todtnau 10:00 Uhr
- D-Junioren SV Todtnau – TuS Lö.-Stetten 13:45 Uhr
- B-Junioren SG Schönau/Todtnau – SG BFCF/Haltingen 16:00 Uhr
- Herren SG Nollingen/Degerfelden – SV Todtnau 16:00 Uhr

- Frauen SG Rebland 2 – SV Todtnau 17:00 Uhr

Sonntag, 19.04.

- A-Junioren FC Hauingen – SG Todtnau/Schönau 13:00 Uhr

100 Jahre SV Todtnau: Wer kann Wissenswertes beitragen?

Im Jahr 2028 feiert der SV Todtnau sein 100-jähriges Vereinsjubiläum. Neben verschiedenen Feierlichkeiten wird eine Chronik entstehen, die das Bestehen eines der größten Todtnauer Vereine vom Jahr 1928 an aufgreifen wird.

Gesucht werden daher Dokumente, Zeitungsartikel und Bilder, die die bedeutendsten Ereignisse der langen Vereinsgeschichte festhalten. Auch über persönliche Berichte von Zeitzeugen ist der SV Todtnau dankbar. Von großen Interesse sind insbesondere die Jahre zwischen 1928 und 2003.

Sollten Sie für die Chronik relevante Inhalte beisteuern können, freut sich der SV Todtnau über zur Verfügung gestelltes Text- und Bildmaterial, das ab sofort an die E-Mail Adresse 100jahre@svtodtnau.de gesendet werden kann. Sollten Sie Wissenswertes in Form von Zeitzeugen-Berichten beitragen können, so freuen wir uns über Ihren Anruf unter der Telefonnummer: 0157 / 7017 5034.

Ansprechpartner für die Erstellung der Vereinschronik sind Gerhard Asal, Matthias Kupferschmidt und Florian Keller.

Turnverein Todtnau 1866 e.V.

Handball

Ergebnisse aller Mannschaften im Überblick:

TuS Altenheim II – Damen 23:29

HSV Schopfheim – Herren 31:28

HSV Schopfheim gewinnt 31:28 gegen die Todtnauer Herren

Der HSV Schopfheim setzt sich auch im Rückspiel in einem intensiven Duell mit 31:28 (21:15) gegen den TV Todtnau durch.

Wie bereits zuletzt musste der HSV erneut auf Jimmy Findling verzichten, der

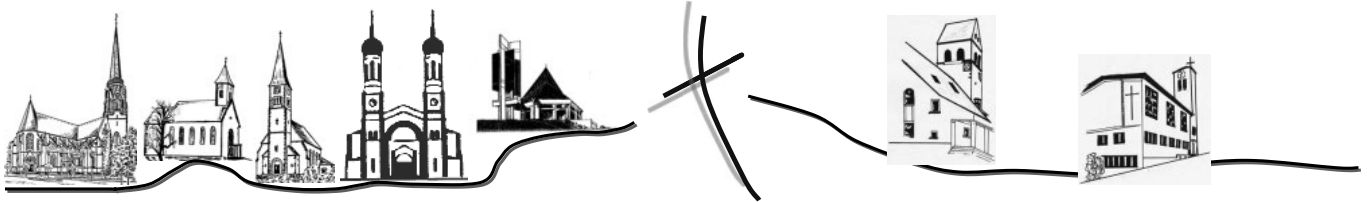
sich im Training verletzt hatte. Todtnau erwischte dennoch den besseren Start und fand vor allem durch Paul Sättele gut ins Spiel. Nach einer ausgeglichenen Anfangsphase mit wechselnden Führungen konnte sich Schopfheim beim Stand von 11:11 Mitte der ersten Halbzeit erstmals absetzen. Eine starke Phase der Gastgeber sorgte schließlich für eine komfortable 21:15-Pausenführung, während Todtnau in dieser Phase zu viele Fehler machte und sich im Abschluss nicht konsequent genug zeigte. Auch nach dem Seitenwechsel blieb der HSV zunächst die spielbestimmende

Mannschaft und baute den Vorsprung zwischenzeitlich auf 27:18 aus, was Todtnau zu einer Auszeit zwang. In der Folge zeigte sich der TVT jedoch kämpferisch, stabilisierte die Abwehr und kam über schnelle Konter noch einmal näher heran.

In der Schlussphase fehlte Todtnau dann jedoch die letzte Konsequenz: Mehrfach scheiterte man am gegnerischen Torhüter oder ließ klare Chancen liegen. So konnte Schopfheim den Vorsprung behaupten und am Ende einen 31:28-Heimsieg einfahren.

Vorschau TV Todtnau-Handball

Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle
Sa., 18.04.26	16:00 Uhr	Damen	SG TG Altdorf/Ettenh. II	Silberberghalle
Sa., 18.04.26	18:00 Uhr	Herren II	SG Freiburg III	Silberberghalle
Sa., 18.04.26	20:00 Uhr	Herren	TSV March	Silberberghalle



**Röm.-kath. Kirchengemeinde
Wiesental-Dreiländereck,
Bereich Oberes Wiesental**

**Evangelische Kirchengemeinde
Wiesentäler**

Wort zur Woche:

Der HERR, der mächtige Gott, hat gesagt: Ich selbst will jetzt nach meinen Schafen sehen und mich um sie kümmern. Ich will die Verlorengegangenen suchen und die Versprengten zurückbringen. Ich will mich um die Verletzten und Kranken kümmern und die Fetten und Starken in Schranken halten. Ich bin ihr Hirt und Sorge für sie, wie es recht ist. Hesekiel 34,11 +16

Diese Verse stehen als Antwort Gottes auf den Machtmissbrauch der Regierung im damaligen Israel. *„Ich fordere von ihnen meine Tiere zurück und ich werde ihnen den Job als Aufpasser wegnehmen! Sie dürfen sich nicht länger selbst die fette Kohle in die eigene Tasche schieben. Ich werde meine Leute vor ihnen retten, ich hol sie da raus, damit sie nicht von denen gefressen werden“.* Übersetzt die Volxbibel die Konsequenzen für die Verantwortlichen. Wenn sich auch heutzutage alle Verantwortlichen in Politik und Wirtschaft doch dies zu Herzen nehmen würden. Regierungsverantwortung wird anvertraut und ist kein Erbrecht. Es geht darum Menschen zu unterstützen, Sicherheit und Heimat zu bieten.

Dasselbe gilt aber auch für jeden von uns. Wo können wir füreinander und für Menschen in Notsituationen da sein? Auch uns fordert Gott heraus, uns auf seine Seite zu stellen. Das ist die Seite der Schwächeren, Menschen die sich nicht alleine wehren können. Die Starken in Schranken halten. Zähmen heißt es in einer anderen Übersetzung. Nicht den Kopf einziehen. Hinstehen. Und dann, wenn wir vielleicht zu diesen Schwachen gehören, uns anvertrauen, Hilfe annehmen. Dankbar nicht fordernd, aber vertrauend. Ich wünsche mir, dass wir von Ostern her neue Kraft bekommen, uns dem entgegen zu stellen, was uns niederdrücken will. Im Vertrauen auf Gott, der uns nicht allein lässt.

Mit Gottes Segen, Thomas Lohse

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE
WIESENTÄLER**

**Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen
und Gottesdiensten, egal wo Sie wohnen!**
Genannt ist der Veranstaltungsort.

Evangelische Kirchengemeinde Wiesentäler
Gartenstr. 5, 79669 Zell i.W.
Tel.: 07625-930520
E-Mail: wiesentaeler@kbz.ekiba.de
Internet: www. evangelisch-im-wiesental.de

Büro-Öffnungszeiten:
Dienstag und Donnerstag von 9.30 bis 14.30 Uhr
Pfarrer*in: Pfr. Martin Rathgeber, Tel. 0174-8237542
Diakonin: Stelle ist z.Zt. nicht besetzt

Samstag, 18.04.26

Schönau:
09.30 Frauenfrühstück im Café Goldmann
(siehe nächste Seite)

Sonntag, 19.04.26

Schönau:
10.00 Konfirmandengespräch mit Pfr. Rathgeber

Todtnau:
15.30 „Silberstreif“-Andacht mit Präd. Schwald

Silberstreif ... Glanz in den Augen

Sonntagnachmittag mal anders

am 19. April 2026

Beginn um 15.30 Uhr mit einer Andacht

im evangelischen Gemeindefaal

„Geh aus mein Herz oder in allen 4 Ecken soll Liebe drinstecken“

Poesie in Liedern und Alben

Haben Sie Lieblings-Gedichte, Texte, Poesiealben? Bringen Sie sie gerne mit.

Neugierig geworden? Dann kommen Sie doch einfach vorbei!

Sonntag, 26.04.26

Schönau:

10.00 Feier der Konfirmation in Schönau mit Pfr. Rathgeber

Unsere Konfirmanden

Hanna Keller (Schönau)

Laura Uebele (Schönau)

Chiara Limberger (Todtnau)

Zell:

10.00 Predigtgottesdienst mit Pfr. Mahler
18.30 Ökumenisches Friedensgebet in der evangl. Stadtkirche

VERANSTALTUNGEN

Frauenfrühstück im Café Goldmann am Samstag, 18.04.2026

Im Rahmen von „Gemeinsam in Schönau“ findet am Samstag, den 18. April 2026 im Café Goldmann ein Frauenfrühstück zum Thema: „Ich will doch einfach glücklich sein“ statt. Nach einem reichhaltigen und gesunden Frühstücksbuffet geht Martina Lohse in einem Impulsreferat zusammen mit den Gästen auf Spurensuche nach Glücksmomenten und wie sie gefunden werden können.

Beginn ist um 9:30 Uhr, Dauer ca. zwei Stunden. Zur besseren Planung wird um Anmeldung unter Tel. 07673/293 oder info@pension-goldmann.

Gospelkonzert in Zell:

Sonntag, 19.04.2026, 18.00 Uhr:

Konzert „Gospel & More“ – Musik der Hoffnung und Zuversicht mit dem Projektchor der evang. KG Steinen unter der Leitung von Anja Maurer.

Der Eintritt ist frei; es wird um eine Spende gebeten.

„Gemeinsam in Schönau“ lädt ein:

Samstag, 25. April 2026, 19.00 — 22.00 Uhr:

„Schönauer Samstagslokal“ im Hotel Kirchbühl in Schönau. Anmeldung erbeten bis 22.04.2026 unter Tel.: 0179 612 80 80.

Wir möchten Begegnungen in Schönau fördern – für mehr Verständnis, Vertrauen und Zusammenhalt. Das Schönauer Samstagslokal wurde geschaffen, um Menschen zusammenzubringen: Ein Ort für inspirierende Gespräche über Gott und die Welt, für neue Perspektiven und wertvolle Erfahrungen.

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER RÖM.-KATH. KIRCHENGEMEINDE WIESENTAL-DREILÄNDERECK, Bereich Oberes Wiesental

Freitag, 17.04.26 – Sel. Max Josef Metzger

16.00 **Todtnau:** Probe Erstkommunionkinder
18.25 **Schönau:** Rosenkranz (für den Frieden)
19.00 **Schönau:** Hl. Messe anschl. Anbetung für: 3. Gedenken Kurt Asal; Walter Kostritz; Konrad Asal; Herbert Butz; Berta und Emil Gutmann

Samstag, 18.04.26

09.00 **Todtnau:** Beichte Erstkommunionkinder
18.30 **Wieden:** Vorabendmesse für: Elisabeth Fertl; für verstorbene Mitglieder der Landfrauen Wieden; Hugo und Hilda Walleser und verstorbene Angehörige;

Sonntag, 19.04.26 – Dritter Sonntag der Osterzeit

08.30 **Geschwend:** Hl. Messe
10.00 **Schönau:** Hl. Messe (F)

Weißer Sonntag in Todtnau

09.45 Treffen der Erstkommunionkinder in der Grundschule (in Festkleidung und Kerzen), bei Regenwetter Obere Sakristei, Kirche
10.00 Abholung der Erstkommunionkinder
10.15 Hl. Messe mit feierlicher Erstkommunion
17.30 Dankandacht mit Aussetzung und Segen (in Festkleidung, mit Kerze und Gesangbuch)

Montag, 20.04.25

10.00 **Todtnau:** Dankmesse der Erstkommunionkinder (in Konzelebration) mit Segnung der Andachtsgegenstände und Abgabe des Diasporaopfers (in Festkleidung, ohne Kerzen, mit Gesangbuch, mit Diasporaopfer und zu weihenden Gegenständen)
19.00 **Schönau:** Rosenkranz

Dienstag, 21.04.26 – Hl. Bruder Konrad von Altötting

09.30 **Schönau:** Hl. Messe für: Rita und Heinz Nägele und verstorbene Angehörige; Jürgen Stähle
14.00 **Todtnau:** Hl. Messe (F) für: Irma Löffelmann
anschließend:
Veranstaltung „Spätsommer“ im Pfarrsaal

Mittwoch, 22.04.26

19.00 **Aftersteg:** Hl. Messe (F) für: 3. Gedenken Ottilie Albrecht
19.00 **Utzenfeld:** Hl. Messe für: Heinrich und Mechthild Görsmeyer; Jakob und Therese Klingele; Walter und Elisabeth Behringer

Donnerstag, 23.04.26 – Hl. Georg, Hl. Adalbert

18.30 **Wieden:** Rosenkranz
19.00 **Wieden:** Hl. Messe (F) für: Peter Behringer; Artur und Max Behringer und verstorbene Angehörige und Barbara Stiefvater; Max und Lydia Walleser und verstorbene Kinder; Franz Laile, Niedermatt und verstorbene Angehörige; Josef Lais; Jahrtag Otto und Margarethe Behringer
18.30 **Todtnauberg:** Rosenkranz
19.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe für: 3. Gedenken Alois Schneider; für die armen Seelen
20.00 **Schönau:** Treffen Gemeindeteam Schönau

Freitag, 24.04.26 – Hl. Fidelis

- 18.25 **Schönau:** Rosenkranz (für den Frieden)
 19.00 **Schönau:** Hl. Messe anschl. Anbetung
 für: 3. Gedenken Anneliese Motsch;
 Gertrud Kiefer; Jahrtag Ernst Steck

**Samstag, 25.04.26 – Hl. Markus, Evangelist /
 Beginn des Wettersegens**

- 14.00 **Wieden:** Tauffeier
 16.00 **Todtnau:** Beichtgelegenheit (F)
 18.30 **Geschwend:** Vorabendmesse (F)
 unter Mitwirkung des Musikvereins Geschwend
 für: Gedenkmesse für die verstorbenen Mitglieder
 des Musikvereins Geschwend; Jahrtag Albert
 Thoma und verstorbene Angehörige

**Sonntag, 26.04.26 – Vierter Sonntag der Osterzeit /
 Guter-Hirten-Sonntag /
 Weltgebetstag um geistliche Berufe**

- 08.30 **Wieden:** Hl. Messe
 für: Jahrtag Alfons Klingele
 10.00 **Schönau:** Hl. Messe
 17.00 **Todtnau:** Hl. Messe der ital. Gemeinde
 18.30 **Todtnau:** Rosenkranzandacht

Aktuelles aus dem Bereich Oberes Wiesental

Das österliche Triduum (Gründonnerstag, Karfreitag, Ostern) ist der Höhepunkt des ganzen Kirchenjahres. Es sagt daher viel über das religiöse Niveau aus, wie intensiv eine Gemeinde diese Tage begeht. Von diesem Hintergrund aus betrachtet, ist allen zu danken, die zu einer vertieften und würdigen Gestaltung der Kar- und Ostertage beigetragen haben. Als besondere Glanzpunkte seien beispielhaft genannt: Die Anbetungsstunden am Gründonnerstag in Schönau und Todtnau, die von den Ministranten in Wieden gehaltene Karfreitagsfeier, die Gestaltung des leuchtenden Osterkreuzes in Todtnauberg, die Osternacht in Schönau in gefüllter Kirche sowie die Messe am Ostermontag in Geschwend. Vielen haben in diesen Tagen etwas beigetragen. Danke allen Ministranten, die geprobt und eifrig ministriert haben. Danke den Mesnern und allen, die unsere Kirche auf Ostern vorbereitet haben und in der Karwoche verschiedenes aufgebaut haben. Danke den Blumenfrauen. Danke den Organisten, Kirchenchören und Vorsängern, deren Mühe des Probens sich gelohnt hat. Danke für die Vorbereitung des Osterfeuers. Danke auch für das Rätschen in Schönau und Wieden.

Taufspendung:

Das hl. Sakrament der Taufe empfängt am Samstag, 25. April 2026 in Wieden das Kind **Leopold** Redling (Eltern: Felicitas und Simon Redling, Utzenfeld) Herzlichen Glückwunsch den Eltern und Paten!

Im Monat März 2026 sind in unseren Gemeinden kirchlich bestattet worden:

Agnes Klimmek, Schönau (verst. 02/26)
 Richard Riesterer, Todtnau (verst. 02/26)
 Mechthilde Behringer, Todtnau - zuvor: Wieden
 Gedenken wir im Gebet unseren Verstorbenen.

Nächste Beichtgelegenheit:

Samstag, 25.04.26 um 16.00 in Todtnau (Pfr. Freier)

Segensfeier in Lörrach:

Am Sonntag, 26. April findet um 17.00 Uhr eine Segensfeier für alle, die ein Kind erwarten (werdende Mütter und Väter, Verwandte und Freunde) statt.

Veranstaltungsort:

St. Elisabeth-Krankenhaus, Lörrach - Kapelle im EG

Pilgerreisen der Erzdiözese Freiburg

Die Erzdiözese bietet verschiedene Pilgerreisen an. Nähere Informationen erhalten Sie bei:

Tel.: 0761/207 7922 (Mo-Fr von 09:00 bis 14:00 Uhr) oder im Internet unter: www.pilger-buero.de



Maria Himmelfahrt, Schönau

Ministrantenplan:

- Fr. 17.04.26: Nicolas, Manuel, Simon, Yves, Anika
 So. 19.04.26: Gruppe A
 Fr. 24.04.26: Franziska, Felicitas, Laura St., Mira
 So. 26.04.26: Gruppe B



St. Wendelin Geschwend

Michael Pfefferle für 40 Jahre treuen Mesnerdienst geehrt

Die Kirche in Geschwend war am Ostermontag bis auf den letzten Platz gefüllt, als Michael Pfefferle für 40 Jahre treuen Mesnerdienst geehrt wurde.

Der Kirchenchor Schönau – Geschwend gab dem Gottesdienst einen sehr würdigen Rahmen mit der von Josef Gruber komponierten St. Petrus Messe.

Pfarrer Helmut Löffler eröffnete den Glückwunschsreigen für Michael Pfefferle und gab einen Rückblick über den Werdegang. 40 Jahre ist ein seltenes Jubiläum und dementsprechend war Pfr. Löffler voll des Lobes über „seinen“ Mesner in der Kirche St. Wendelin in Geschwend und seit einiger Zeit auch in der Kirche Mariä Himmelfahrt in Schönau.

Gerhard Kaiser, Vorsitzender des Mesnerverbandes des ehemaligen Dekanats Wiesental und jetzt Kirchengemeinde Wiesental Dreiländereck dankte im Namen des Mesnerverbandes und betonte das Engagement des Jubilars über die Gemeinde hinaus. So war Michael Pfefferle 10 Jahre Vorsitzender des Mesnerverbandes im Wiesental und ist bis heute in diesem Gremium als Beisitzer tätig.

Auch der Kirchenchor, bei dem Michael Pfefferle seit 1999 singt, würdigte den Jubilar mit einem Geburtstagsständchen. Nach dem Gottesdienst traf man sich noch zum Umtrunk vor der Kirche, wo dann noch viele dem Jubilar die Glückwünsche überreichten.



Ehrung von Michael Pfefferle (Foto: Pfarramt)



St. Johannes Baptist Todtnau

SPÄTSOMMER

Vortrag aus der Apotheke

Zum Abschluss des Winterhalbjahres mit den gemütlichen Nachmittagen sind nochmals alle am Dienstag, 21. April 2026, im Anschluss an die Hl. Messe um 14.00 Uhr in der kath. Kirche St. Johannes Baptist in den Pfarrsaal eingeladen.

Nach Kaffee und Kuchen in froher Runde wird uns Frau Jessica Keller von der Belchenapotheke aus Schönau über aktuelle Themen aus der Apotheke unterrichten und für Fragen rund um das Thema Medikamente zur Verfügung stehen.

Wir freuen uns auf Euch!

Nächstes Treffen Gemeindeteam Todtnau (öffentlich):

Wann: Mittwoch, 29.04.2026 – 20.00 Uhr
Wo: Pfarrheim Todtnau (Sitzungszimmer)



Allerheiligen, Wieden

Dank an Dominik Walleser

Am Ende der heiligen Messe am Ostermontag dankte Pfarrer Löffler Dominik Walleser, der seit 10 Jahren als Organist in Wieden, Todtnauberg und Muggenbrunn wirkt. Der Pfarrer lobte seinen Einsatz. Er ist immer vorbereitet, kennt die Liturgie, übernimmt bereitwillig Organisten-dienste, er spielt altbekannte und auch neue Kirchenlieder und ist gefragt, wenn für Gottesdienste für Jüngere besonders gestaltet werden.

Der Pfarrer bedankte sich mit einem kleinen Präsent und wünschte weiterhin viel Freude an der Kirchenmusik.

Ministrantenplan:

Sa. 18.04.26: Gruppe 2
Do. 23.04.26: Noemi, Leonie
Sa. 25.04.26: Noemi, Elena (Taufe)
So. 26.04.26: Gruppe 3

Einladung zum Flohmarkt

Geht es dir auch wie uns?

Hast du auch viele Dinge/ Gegenstände (Bücher, Spielsachen, Spiele, Dekoartikel, etc.) bei dir zu Hause, die du nicht mehr nutzt, aber zum Entsorgen viel zu schade sind?

Dann komm vorbei und mach mit, beim **Flohmarkt** am Sonntag, den 03. Mai 2026 von 14.00-17.00 Uhr in der Gemeindehalle in Wieden.

Anmeldungen bis zum 24.04.2026 bei joana.rueb@gmail.com oder nicolecorona@outlook.de
Tischgebühr pro Tisch: 5 €

Und falls du nichts verkaufen möchtest, freuen wir uns, wenn du uns an diesem Tag dennoch besuchst.

Es gibt leckere, selbstgebackene Kuchen und Torten, Kaffee und Getränke.

Auf dein Kommen, freuen sich die Wiedener Minis



St. Jakobus Todtnauberg

Keine Angaben

ACHTUNG Änderung! Abgabetermin Kirchenseite

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 18 (03.05.-10.05.26) ist bereits am Montag, 20.04.2026

Angaben bitte schriftlich an das Pfarrbüro in Todtnau oder Schönau oder per E-Mail an kirchenseite@seobwi.de senden.

Herausgeber:
Röm.-kath. Kirchengemeinde Wiesental-Dreiländereck KdöR,
Bereich Oberes Wiesental

Tel.-Nr. Pfr. Löffler: 07673/889-201

Tischtennis

Spielergebnisse vom 31.03.26

Kreisklasse Gruppe 2
TTV Schönau-Todtnau III –
TTC Lörrach VI 8:2

Zwei Punkt holten die Herren III im Doppel durch R. Emmeluth mit P. Stahl und S. Gudd mit R. Barbisch.

Die Punkte im Einzel holten:

- R. Emmeluth 2 Punkte
- P. Stahl 2 Punkte
- S. Gudd 1 Punkt
- R. Barbisch 1 Punkt

Spielergebnisse vom 11.04.26

Bezirksklasse Gruppe 2
TTC Karsau –
TTV Schönau-Todtnau 5:5

Für die Herren holte das Doppel A. Alipliotis/N. Barbisch einen Punkt.

Im Einzel waren erfolgreich:

- A. Alipliotis 1 Punkt
- J. Böhler 1 Punkt
- N. Barbisch 1 Punkt
- A. Lonardonì 1 Punkt

Trainingszeiten:

Erwachsene:
Di. 19:30 Uhr, Mehrzweckhalle Schönau

Erwachsene:
Do. 20:00 Uhr, Turnhalle TV Todtnau

Dazu sind auch alle Interessierte und Tischtennisbegeisterte herzlich eingeladen.

Männerchor Todtnauberg e.V.

Fortsetzung des Berichtes der Generalversammlungen der Gesangsvereine Aftersteg und Todtnauberg

Nach einem gemeinsamen Abendessen, das durch selbstgemachte Salate der Sängerfrauen bereichert wurde, begann die Versammlung des Männerchors Todtnauberg unter der Leitung von Ueli Heim. Auch hier verliefen die Tagesordnungspunkte reibungslos. Die bisherigen Kassenprüfer wurden einstimmig für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt.

Ein wichtiger Ausblick galt dem bevorstehenden 50-jährigen Jubiläum des Männerchors. Der Vorsitzende kündigte ein Festwochenende am 10. und 11. Oktober 2026 an. Stattfinden werden ein Gruppen-Karaoke-Abend mit Livemusik am Samstag. Ein festlicher Sonntag mit

musikalischer Umrahmung durch die Trachtenkapelle Todtnauberg und den Belchenlandchor sowie den Tänzen der Trachtengruppe Todtnauberg.

Ortsvorsteherin Franziska Brünner würdigte in ihrem Grußwort das Engagement des Chors und seinen Beitrag zu einem harmonischen Dorfleben.

Auch hier wurden verdiente Mitglieder geehrt: Georg Gutmann erhielt für seine Arbeit als Notenwart ein Präsent. Eine besondere Auszeichnung ging an das Ehrenmitglied und den Ehrendirigenten Alfred Kaiser, der als Gründungsmitglied auf 50 Jahre Vereinszugehörigkeit zurückblicken kann. Für 40 Jahre aktives Singen wurde Klaus Wissler geehrt; er wird am 19. April im Kurhaus Todtnauberg mit der Goldenen Nadel des Deutschen Chorverbands ausgezeichnet.



Nach rund 40 Minuten war die Versammlung beendet. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein sorgten beide Vereine mit ihren Liedbeiträgen für einen stimmungsvollen Ausklang – ganz im Sinne ihres gemeinsamen Mottos: „Mir singe zemme“.

Musikverein Geschwend e.V.

Frühlingsfest in Geschwend

Mit einem 2-tägigen Frühlingsfest eröffnet der Musikverein Geschwend am 18. und 19. April die Sommersaison. Alle Freunde der Blasmusik sind dazu recht herzlich in die Elsberghalle in Geschwend eingeladen. Los geht's am Samstagabend um 20 Uhr mit einem Doppelkonzert des Musikverein Geschwend und unseren Gästen dem Musikverein Mengen. Neben musikalischen Highlights ist auch für das leibliche Wohl während und nach dem Konzert bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Zum Frühschoppen am Sonntag ab 11 Uhr und zum Mittagessen begrüßt Euch die Bläserjugend des Musikverein Geschwend und der Musikverein Hochdorf mit musikalischen Leckerbissen. Anschließend spielen der Musikverein Wettelbrunn und die Trachtenkapelle Aitern. Auch hier werden zu Kaffee und Kuchen sicherlich einige musikalische Highlights serviert. Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Trachtenkapelle Brandenburg e.V.

Hauptversammlung: Vorfreude aufs große Jubiläum

100 Jahre wird gefeiert /

Besondere Ehrung für Lothar Wagner

Bei der Hauptversammlung der Trachtenkapelle Brandenburg am vergangenen Samstag im 100. Vereinsjahr stand vor allem das große Vereinsjubiläum im Fokus. Unter den Gästen war deshalb auch Bürgermeister Oliver Fiedel. In ihrem ausführlichen Rückblick auf das Vereinsjahr 2025 berichtete Vorsitzende Petra Walleser über zahlreiche Auftritte der 37 Mitglieder, angefangen bei der Fasnacht, dem Sternmarsch beim Stadtjubiläum, dem Bergwacht-Jubiläum, Ständchen und vielen mehr.

Das Jubiläum: Im „Endspurt vor dem Jubiläumsjahr“ hätten die Musiker gemeinsam Ideen entwickelt und Arbeitskreise gebildet. „In wenigen Wochen steigt nun das große Fest“, freute sich Walleser – konkret: vom 17. bis 19. Juli. Beim Festakt am Freitag, 17. Juli, wird jeder der noch lebenden Dirigenten ein

Stück dirigieren – Vize-Dirigent Marius Wagner zeigt dort seine Eigenkomposition für das Jubiläum. Zudem wird durch Landrätin Marion Dammann die Pro-Musica-Plakette verliehen. Dann steigt die zünftige Blasmusik-Party mit der Bradlberg-Musig aus Österreich. Am Samstag, 18. Juli kommen die „Innsbrucker Böhmisches“ nach Brandenburg, laut Walliser gehören sie zu den „TOP3 in der klassischen Blasmusik“. Der Familiensonntag mit Musiken aus Nah und Fern rundet das Festprogramm ab. „Tausend Mal Danke für jede helfende Hand“, sagte Walleser in der Versammlung.

Vorschau: In ihrer Vorschau blickte sie auf das Jahreskonzert, das am 9. Mai und damit schon bald in der kleinen Halle stattfindet sowie einige weitere Auftritte das ganze Jahr über. Nun gelte: „Ärmel hochkrempeln und ab ins Jubiläumsjahr“, so Walleser. Für 2027 ist dann als Belohnung eine Musikkreise geplant.

Auch die Schriftführerin Jasmin Kaiser ließ das Jahr Revue passieren und blickte auf 22 Auftritte zurück, insgesamt traf man sich zu 73 Anlässen.

Bericht des Dirigenten: Dirigent Axel Friedrich erinnerte an ein „sehr schönes Konzert“ und appellierte an die Musiker für einen besseren Probebesuch: Mit 95 und 93 Prozent erhielten Ralf Binder und Kurt Wagner ein Präsent. Die besten Register waren die Posaunen und die Tuba.

Wahlen: Hanni Wießner wurde neu in den Verein aufgenommen. Bei den Neuwahlen wurde Petra Walleser einstimmig wiedergewählt, das gleiche Vertrauen gaben die Mitglieder dem Hüttenwart Robert Lorenz sowie dem Notenwart Walter Maier. Zum neuen Kassenprüfer wurde Walter Maier gewählt.

Ehrungen: Eine ganz besondere Ehrung wurde Lothar Wagner zuteil. Holger Gertz, Vize-Präsident des Alemannischen Musikverbands nahm eine Ehrung im Namen des Bundes Deutscher Blasmusikverbände (BDB) vor und zeichnete ihn für 50 Jahre mit der großen goldenen Ehrennadel mit Urkunde aus. Der Posaunist kam mit fast 16 Jahren in den Verein, spielte verschiedene Instru-

mente und nahm verschiedene Ämter im Vorstand wahr. 2001 wurde er bereits zum Ehrenmitglied ernannt. Auch Walleser würdigte seine Verdienste für den Verein mit einem Präsent und Dankesworten. Für 30 Jahre Mitgliedschaft erhielt Elke Asal eine Anerkennung vom Verein – sie wird in diesem Jahr auch noch von der Stadt Todtnau geehrt.

Bürgermeister Oliver Fiedel dankte dem Verein dafür, dass er die Stadt nach außen repräsentiere, für sein Engagement sowie die Jugendarbeit und betonte wie wichtig es sei, dass es solche Vereine in den Ortschaften gebe. Willi

Beckert spannte dann die Mitglieder weiterhin auf die Folter, hatte er doch 2010 die private Vereinigung „FFTb 100“ gegründet, die sich zum Ziel gemacht hat, das 100-Jährige der Trachtenkapelle zu unterstützen. Man sei quasi ein „Geheimbund“ und es sei geheim, wie hoch der Kassenstand sei. Am Jubiläumsabend hat die Gruppe dann ihren großen Auftritt, dann werde sie aufgelöst und das Geheimnis, wie groß die Unterstützung tatsächlich ausfällt, gelüftet. Im Anschluss an die Versammlung wurde noch eine „Geburtstagsparty“ zum 100. des Vereins gefeiert.



Ehrungen bei der Trachtenkapelle Brandenburg (von links): Vorsitzende Petra Walleser, Elke Asal (gehrt für 30 Jahre), Lothar Wagner (gehrt für 50 Jahre), Holger Gertz vom AMV und der zweite Vorsitzende Nick Lorenz. Foto: Verena Wehrle

Trachtenkapelle Todtnauberg e.V.

Einladung zum Ehrenmitgliederstammtisch der TK Todtnauberg e.V.

Die Trachtenkapelle Todtnauberg e.V. lädt alle Ehrenmitglieder und aktive Mitglieder des Vereins herzlich zum Ehrenmitgliederstammtisch am heutigen **Freitag, den 17.04.2026 ab 19:30 Uhr** im **Haus Tannenberg** in Todtnauberg ein. Wir freuen uns einen geselligen Abend!

Trachtengruppe Todtnau e.V.

Erinnerung Generalversammlung

Wir möchten alle Mitglieder und die Bevölkerung zu unserer Generalversammlung nochmals recht herzlich einladen. Diese findet statt am Freitag, 17.04.26, im „Schwarzwälder“ in Afersteg. Beginn: 19:00 Uhr.

Hilfe für Osteuropa Todtnau-Seelscheid e.V.

Wir erinnern an unsere diesjährige Jahreshauptversammlung am 18.04.2026 um 19.00 Uhr im Gasthaus „Lamm“. Alle Mitglieder, Gönner und Freunde sind herzlich eingeladen.

Schwarzwaldverein OG Todtnau e.V.

Hoch hinauf zum Möhrenturm

Am **Sonntag, 19. April 2026**, möchte der Schwarzwaldverein Todtnau alle Wanderfreunde und Gäste zu einer Wanderung zur Hohen Möhr einladen. Treffpunkt: **9:30 Uhr** Parkplatz Haus des Gastes in Todtnau. Der Aussichtsturm bietet einen beeindruckenden Rundumblick zu den Vogesen, dem Hochrhein, ins obere Wiesental und den Schweizer Alpen. Der Schwarzwaldverein Schopfheim bewirbt am Sonntag mit frischem Kaffee und Kuchen. Länge: 12 Km lang, Gehzeit: 4:30h, Höhenmeter: 550m. Wetterangepasste Kleidung, trittfestes Schuhwerk, Rucksackverpflegung, Getränke und evtl. Wanderstöcke. Einkehr am Ende der Wanderung.

Wanderführung: Klaus Rotzinger. Kosten für die Mitfahrt in der Fahrgemeinschaft. Eine Anmeldung ist bis 17.04.2025 erforderlich! Anmeldungen bei: Klaus Rotzinger Tel. 01601520240 oder 07671/8855 oder E-Mail: rotzinger@online.de.

Bist du dabei?

Wir bieten jede Woche kurze Feierabendwanderungen an. Die Wanderungen sind ca. 6-8 km lang und dauern etwa 1,5 - 2,0 Stunden. Es entstehen keine Kosten. Wetterangepasste Kleidung,

trittfestes Schuhwerk, Getränke werden empfohlen. Die Wanderungen finden an unterschiedlichen Wochentagen statt. Treffpunkt zu unserer nächsten Wanderung ist am Mittwoch, 15.04.2026 um 18 Uhr, Haus des Gastes in Todtnau. Über eine kurze Rückmeldung, ob du dabei bist, würde uns freuen. **Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.** Einfach vorbeischaun. Weitere Fragen oder Auskünfte beantworten wir gerne per E-Mail: wanderwart@schwarzwaldverein-todtnau.de oder Tel. 07671/8992 Erika Melch.

Aus der Mitgliederversammlung

Der Einladung zur diesjährigen Mitgliederversammlung des Schwarzwaldverein Todtnau sind etliche Wanderfreunde und Mitglieder gefolgt und bot eine wertvolle Gelegenheit, gemeinsam auf das vergangene Jahr zurückzublicken. Der 1. Vorsitzende Maximilian Melch berichtete von der aktuellen Entwicklung und den zentralen Themen des Vereins. Dies waren unter anderem der 1. Volkswandertag mit Maihock, der Weihnachtsmarkt sowie weitere Baumaßnahmen an der Vereinshütte. Des Weiteren gab es von den verschiedenen Vorstandmitgliedern Infos zu den angebotenen Wanderungen, den vielseitigen Aufgaben Rund um die Pflege und

Beschilderung des weitläufigen Wegenetzes sowie verschiedenen Anliegen rund um den Naturschutz.

Maximilian Melch sprach ein herzliches Dankeschön an die vielen engagierten Helfer aus, die all die Aktivitäten, Feste und Wandertouren des Vereins mit ermöglichen haben!

Der Ausblick auf die kommende Wandersaison verspricht viele besondere Erlebnisse. Ein vielfältiges Programm – von der gemütlichen „Fiirrobewanderung“ bis hin zu anspruchsvollen Weitwanderungen hält für jeden etwas bereit. Auch der 1. Maihock im Rathausgarten ist wieder Bestandteil des Jahresprogramms.

Alle weiteren Informationen zu Wanderungen und Terminen finden Sie online unter: schwarzwaldverein-todtnau.de.

Ein herzliches Dankeschön gilt Werner Hertkorn für seine beeindruckende 60-jährige Treue und Verbundenheit zum Schwarzwald Verein Todtnau. Sechs Jahrzehnte hinweg hat er das Vereinsleben mitgetragen und geprägt, ein Engagement, das alles andere als selbstverständlich ist. In Anerkennung dieser außergewöhnlichen Leistung wurde Werner Hertkorn im Rahmen der Mitgliederversammlung geehrt. Sein langjähriger Einsatz verdient unseren aufrichtigen Dank!



Maximilian Melch (li.) mit Werner Hertkorn

Initiativkreis Oberes Wiesental

Interbros GmbH stärkt Standort Schönau mit neuer Führungsstruktur

-Klare Zuständigkeiten, Kontinuität und langfristige Perspektive für die Region-

Die Interbros GmbH gibt eine neue Unternehmensstruktur am Standort Schönau bekannt. Mit dieser organisatorischen Neuausrichtung setzt das Unternehmen ein deutliches Zeichen für Stabilität, Kontinuität und eine nachhaltige Weiterentwicklung – sowohl für Mitarbeitende als auch für Kunden und Geschäftspartner.

Im Zuge der strukturellen Neuausrichtung verabschiedet sich das Unternehmen von **Herr Dr. Gerhard Pötsch**, der im Dezember des vergangenen Jahres in den Ruhestand getreten ist. Die Interbros GmbH dankt ihm ausdrücklich für seinen langjährigen Einsatz sowie für seine wertvollen Beiträge zur positiven Entwicklung des Unternehmens und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Mit sofortiger Wirkung übernimmt **Herr Michael Schneider** die Funktion des **Geschäftsführers der Interbros GmbH**. In dieser Position übernimmt er die rechtliche Verantwortung. Mit diesem Schritt unterstreicht die Unternehmensgruppe ihre Wertschätzung für das lokale Management und schafft klare Richtlinien.

Die **operative Verantwortung** für den Standort liegt künftig bei **Herr Jürgen Butz**, der zum **Plant Manager** ernannt wurde. Er verantwortet damit einen reibungslosen Produktionsablauf, hohe Qualitätsstandards und eine zuverlässige Liefertreue. Durch die klare Trennung von juristischer Verantwortung und operativer Führung werden die Abläufe am Standort weiter gestärkt und effizient gestaltet.

Die neue Struktur steht für **klar definierte Verantwortlichkeiten**, eine **enge Abstimmung zwischen Management und operativer Führung** sowie für eine **vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit**.

Gleichzeitig gewährleistet sie eine enge

Anbindung an die globale Führungsebene der Sunstar Group. Diese enge Verzahnung unterstreicht das Vertrauen von Sunstar in das lokale Managementteam und bekräftigt das klare Bekenntnis zum Standort Schönau und zur Region.

Mit der neuen Unternehmensstruktur schafft die Interbros GmbH eine **stabile und verlässliche Basis für eine erfolgreiche und nachhaltige Zukunft**. Kunden, Partner und Mitarbeitende profitieren von klaren Ansprechpartnern, hoher Planungssicherheit und einem starken Fokus auf Qualität und Leistungsfähigkeit. Das Unternehmen blickt zuversichtlich nach vorne und setzt weiterhin auf eine langfristige Entwicklung am Standort Schönau.



Michael Schneider

Im Unternehmen seit: 01.09.1984 (seit 1999 als Prokurist)
Bisher: kaufmännischer Leiter / HR & Organisation

Künftig: Geschäftsführer & HR-Direktor

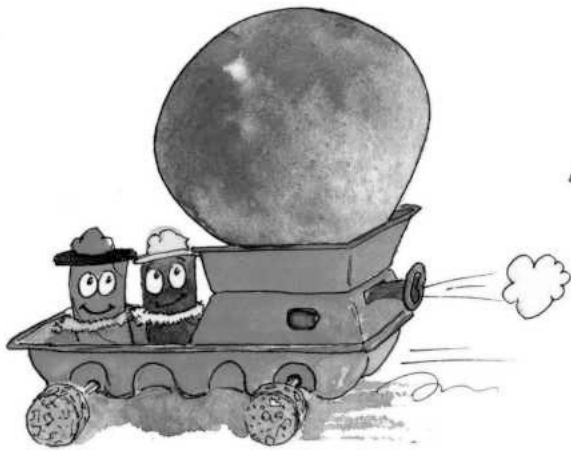


Jürgen Butz

Im Unternehmen seit: 15.04.2006 (seit 2007 als Prokurist)
Bisher: Leiter R&D / Technische Entwicklung & Mechanik

Künftig: Werkleiter / Plant Manager





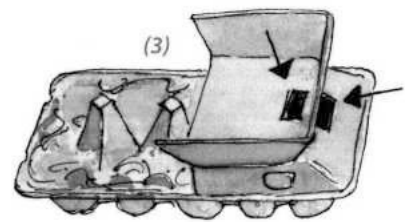
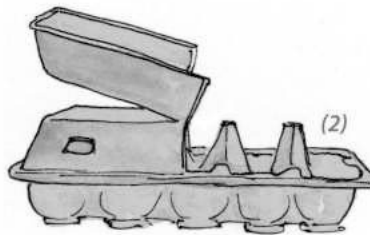
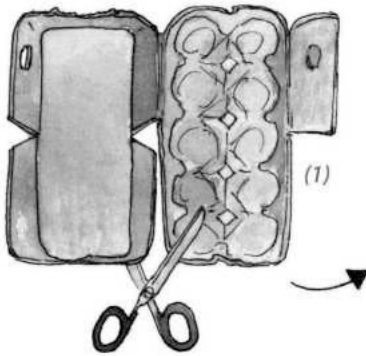
Schnell wie die

FEUERWEHR

... mit Luftantrieb!

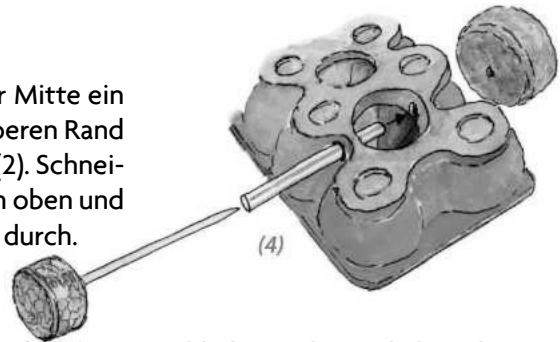
Das brauchst du:

1 Eierkarton, 2 Klopapierrollen, 2 Strohhalme, 1 Luftballon, Wasserfarben, Schere, Klebstoff, Schaschlikstäbchen, Pfeifenputzer, 4 Sektkorken, Tonpapier, Krepppapier



So geht es:

Schneide einen Eierkarton-Deckel am „Scharnier“ bis zur Mitte ein und mache auf beiden Seiten einen Einschnitt bis zum oberen Rand (1). Diese Hälfte wird nun hochgeklappt und festgeklebt (2). Schneide zwei Schlitze hinein (etwa 5 x 15 Millimeter), einen von oben und einen von hinten (3), und ziehe den Luftballon von oben durch.



(5)

Für die Räder bohrst du mit einer Schere Löcher für 2 Strohalmstücke seitlich in den Kartonboden. Dann steckst du jeweils ein zurechtgeschnittenes Schaschlikstäbchen hinein, auf das du die breiten Hälften von Sektkorken steckst (4).

Die Feuerwehrmänner kannst du aus gekürzten Klopapierrollen machen: Klebe oben Helme aus Tonpapierscheiben und geknüllten Stücken Krepppapier auf und male ihnen ein Gesicht (5).

Wenn du für dein Feuerwehrauto noch eine Leiter basteln möchtest, ist das ganz einfach: Klebe 2 lange und einige kürzere Streifen Tonpapier zusammen und befestige sie dann mit zwei Tropfen Klebstoff an der Seite des Autos.

Nun pustest du den Luftballon auf, kurz zuhalten und das Feuerwehrauto auf eine glatte Fläche stellen, Luftballon loslassen und los geht's!

Die

Baugenossenschaft Todtnau e.G.

verwaltet und vermietet insgesamt 103 Wohnungen in 21 Objekten, davon drei Wohnungen behindertengerecht und sieben barrierefrei. Unsere Quadratmeterpreise liegen zwischen 3,83 € und 6,98 €. Außerdem vermieten wir 26 Garagen/Garagenstellplätze und 35 Stellplätze im Freien.

Wir vermieten aktuell:

4-Zimmer-Wohnung, 1. OG

mit 87,50 m² Wohnfläche, Balkon
Wohnung Nr. 009.009
Bezug: ab 1. Mai oder nach Absprache
Monatsmiete –kalt: 605 €, Küchenblock: 60€

2-Zimmer-Wohnung 1.OG

Aufzug, barrierefrei
mit 60 m² Wohnfläche, Balkon
Wohnung Nr. 021.001
Endenergiebedarf 51,2 kWh(m2.a)
Bezug: ab 1. Juni 2026 oder nach Absprache
Monatsmiete –kalt: 450 €, Küchenblock: 50€

4-Zimmer-Wohnung 3. OG

mit 89 m² Wohnfläche, Balkon
Wohnung Nr. 008.007
Endenergiebedarf 79 kWh(m2.a)
Bezug: ab 1.6.2026 oder nach Absprache
Monatsmiete –kalt: 578€, Küchenblock: 40€
Kfz.-Stellplatz –auf Wunsch- 10€

3-Zimmer-Wohnung 2.OG

Mit 69 m² Wohnfläche
Wohnung Nr. 011.005
Endenergiebedarf 67 kWh(m2.a)
Bezug: ab 1.6.2026 oder nach Absprache
Monatsmiete –kalt: 435€, Küchenblock: 15€
Kfz.-Stellplatz –auf Wunsch- 10€

Grundsätzliche Mietvoraussetzungen:
Keine Hundehaltung
Keine Kautions, aber Mitgliedschaft bei uns mit 210 Euro einmaliger Einzahlung

Bitte nur schriftliche Anfragen bis **24. April 2026** unter Angaben der Wohnungsnummer an:

Baugenossenschaft Todtnau
z. Hd. Herrn G. Kaiser
Schönenstraße 28
79674 Todtnau
eMail: info@baugenossenschaft-todtnau.de
Web: www.baugenossenschaft-todtnau.de

Baugenossenschaft Todtnau e.G.:
Preis + Leistung ✓ = ok

*Sicher wie Eigentum -
flexibel wie Miete!*

Dilldappen - Zinken Brandenburg

Einladung zur **58. Generalversammlung**
am **Donnerstag, 30.04.2026 um 20:00 Uhr**
im „Willi's Pfannenstüble“ in Todtnau

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung
- 2.) Protokoll der letzten Generalversammlung
- 3.) Tätigkeitsbericht
- 4.) Bericht des Vorstandes
- 5.) Kassenbericht
- 6.) Entlastung der Vorstandschaft
- 7.) Neuwahlen
- 8.) Ehrungen
- 9.) Vorschau, Wünsche und Anträge

Hierzu laden wir alle Mitglieder und Interessierten
recht herzlich ein.

Mit närrischen Grüßen,
1. Vorstand, Johannes Binder

Kaufe alle Autos

Benzin und Diesel, TÜV, km egal.
Tel. 01522 60 30 394 • gut bezahlt

Dreier Mobil

Krankenfahrten u. Personenbeförderung

Haldenweide 2, 79674 Todtnau

Tel. 07671 - 432

Achtung, Familienbetrieb kauft

Pelze, Bleikristall, Teppiche, Kroko-Taschen, D.-Taschen, Abendgarderobe, Armbanduhr, Wanduhren, Bilder, Vorwerk-Staubsauger, Musikinstrumente, alte Möbel, Nähmaschinen und Schreibmaschinen, Tafelsilber, Goldschmuck, Modeschmuck jeglicher Art, Münzen.

Komme vor Ort, zahle in bar. Familienbetrieb seit 1985, Herr Gert,

Tel. 0178 465 82 40

Wir geben Ihrer Trauer eine Heimat.

Spitalstraße 1
79674 Todtnau
Tel. 0 76 71 / 99 92 55



info@bestattungen-frank.de
www.bestattungen-frank.de

Jetzt Wohnmobil buchen!

Seit über
15 Jahren!

Der nächste Urlaub
kommt bestimmt...



Wohnmobil Vermietung und Verkauf

Manuela & Peter Keller
www.keller-wohnmobil.de

79674 Todtnau • info@keller-wohnmobil.de

Neu: Die Primo-App

S' Blättle immer dabei!



Ob Leserinnen oder Leser, Vereine, Kommunen oder Gewerbetreibende - das eBlättle vom PRIMO bietet Vorteile für alle, die ihr Blättle immer ganz nah bei sich haben wollen!

Erhältlich im
App Store

APP ERHÄLTLICH BEI
Google Play

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
Meßkircher Str. 45 · 78333 Stockach · Tel. 077 71 /9317 11
info@primo-stockach.de · www.primo-stockach.de

 **PRIMO**
Verlag | Druck | Service

Behringer / Behringer

MÖBEL / SCHREINEREI / FENSTERBAU



HANDWERK SEIT 1954

02.04.2026 - ein Datum, das sich wortwörtlich in unsere Erinnerung eingebrannt hat.

In den frühen Morgenstunden hat sich aus noch nicht geklärter Ursache ein Brand entwickelt, der sich an der Fassade unserer Werkstatt ausgebreitet hat. Mehr als ein Schutzengel hatten wohl dafür gesorgt, dass dies zu dieser nachtschlafenden Zeit aufmerksame Mitbürger erkannt und reagiert haben. So konnte das Feuer dank dem schnellen Anrücken der Feuerwehren in kurzer Zeit unter Kontrolle gebracht und das undenkbar Schlimmste verhindert werden.

Wir sind überwältigt von der unglaublichen Hilfsbereitschaft, die uns an diesem Tag und in den Tagen danach entgegen gebracht wurden - so viele helfende Hände, aufbauende Worte und Unterstützung auf allen Ebenen.

Wir danken jedem Einzelnen von ganzem Herzen:

Allen Helferinnen und Helfern, unseren Mitarbeitenden, Familien und Nachbarn und insbesondere allen Einsatzkräften der Feuerwehren Wieden, Utzenfeld, Todtnau, Schönau, Zell, Lörrach, der Führungsgruppe Oberes Wiesental, der Polizei, dem Rettungsdienst und dem THW-Ortsverband Schopfheim.

DANKE!

Wir sind inzwischen wieder wie gewohnt erreichbar.

Wir arbeiten daran, so schnell wie möglich wieder zum Alltag überzugehen und bitten um Verständnis für alle Verzögerungen, die durch den Brand entstanden sind und eventuell entstehen werden.

Gerne stehen wir Ihnen für Ihre nächsten Projekte rund um Fenster, Innentüren, Haustüren, aber auch Einbaumöbel und Einbauküchen zur Verfügung – sprechen Sie uns gerne jetzt schon darauf an.

Schreinerei Behringer / Behringer OHG

Ortsstraße 15 / 79695 Wieden / Tel.: +49 7673 455

info@behringer-schreiner.de

www.behringer-schreiner.de



GASTHAUS PENSION
ZUM LAMM

Wir veranstalten unseren ersten Muttertagsbrunch

Am 10.05.2026 von 10.00 – 15.00 Uhr

Euch erwartet ein reichhaltiges Frühstücksbuffet, kleine warme Speisen von hausgemachter Suppe bis zum Hähnchen, vegetarische Gerichte, Salat Auswahl und kleine süße Speisen.

Jede Mama bekommt ein Glas Sekt zur Begrüßung aufs Haus.

Kinder bis 6 Jahre ein Lächeln

6-12 Jahre 19,90 €

ab 13 Jahre 39,90 €

inkl. 1 Heißgetränk nach Wahl



Wir bitten um Reservierung per Telefon unter 07671-999 56 69 bis zum 04.05.2026, da wir nur eine begrenzte Anzahl an Sitzplätzen haben

WICHTIGE INFORMATION

Vorgezogener Anzeigenschluss

KW 18 Tag der Arbeit

BITTE BEACHTEN! Ihre Anzeige soll in KW 18 erscheinen?

Dann buchen Sie einen Tag früher!

Aufgrund des Feiertags „Tag der Arbeit“, 1. Mai 2026 ändert sich der Anzeigenschluss wie folgt:

Anzeigenschluss Montag → Freitag in der Vorwoche 9 Uhr

Anzeigenschluss Dienstag → Montag 9 Uhr

Anzeigenschluss Mittwoch → Dienstag 9 Uhr

Bei Kombinationen und Landkreisen muss Ihre Anzeige für KW 18 spätestens am Freitag, 24. April 2026 im Verlag eingehen.



Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG

☎ 07771 9317-11 ✉ anzeigen@primo-stockach.de

www.primo-stockach.de

KLINGELE
BESTATTUNGEN
KIRCHZARTEN

0 76 61 / 9 95 25

WWW.DREISAMTALBESTATTER.DE

DIE WÄLDER DUFTEN NACH BÄRLAUCH – ZEIT FÜR: KRABBen-KOKOS-BRATKLOPSE MIT SONNENBLUMENKERNEN AN SAHNIGEM PECORINO-BÄRLAUCH-SPINAT, KARTOFFEL-BÄRLAUCH-WAFFELN, SALAT VON RADIESCHEN UND FRÜHLINGSZWIEBELN

ZUTATEN



FÜR JEWEILS 4 PORTIONEN

1. KRABBen-KOKOS-BRATKLOPSE MIT SONNENBLUMENKERNEN

600 g Krabben, küchenfertig, gekocht
60 g Kokosraspeln
2 gehäufte EL Sonnenblumenkerne
2 Eigelbe
Pfeffer, Salz
Rapsöl für die Pfanne

2. SAHNIGER PECORINO-BÄRLAUCH-SPINAT

2 EL Olivenöl
2 große Schalotten, geschält, in Würfelchen
100 g Bärlauch, geputzt, gewaschen, abgetropft
200 g Spinat, geputzt, gewaschen, abgetropft
100 ml Kochsahne
100 g Pecorino-Hartkäse, gerieben
Pfeffer, Salz
100 g Kressesprossen, abgeschnitten, verlesen

3. KARTOFFEL-BÄRLAUCH-SOJA-WAFFELN

60 g Bärlauch, geputzt, gewaschen
Butter zum Ausfetten
300 g Kartoffeln gekocht, grob gerieben
15 g Sojamehl
35 g Weizenmehl
1 Ei

100 g würziger Bergkäse, gerieben
Pfeffer, Salz
2 Prisen Muskat

4. SALAT VON RADIESCHEN UND FRÜHLINGSZWIEBELN

2 Bund Radieschen, gewaschen, in Scheiben
1 ½ Frühlingszwiebeln mit Grün, abgebraust, in Ringen
Je 2 – 3 Prisen Pfeffer und Salz
1 Spritzer Orangensaft
1 EL Balsamico-Essig
½ EL Sonnenblumenöl

ZUBEREITUNG

1. KRABBen-KOKOS-BRATKLOPSE MIT SONNENBLUMENKERNEN:

Die Krabben fein hacken und in eine Schüssel geben. Die Kokosraspeln, Sonnenblumenkerne und Ei hinzufügen, alles vermengen. Mit Pfeffer und Salz würzen. Daraus nun 12 Klopse (wie Buletten/Frikadellen) formen. Öl in einer großen Pfanne erhitzen und die Klopse darin braten – je nach Größe beidseitig jeweils 3 bis 4 ½ Min.

2. SAHNIGER PECORINO-BÄRLAUCH-SPINAT:

Öl in einer Pfanne erhitzen, Schalotten hineingeben, sobald sie glasig sind, Bärlauch und Spinat dazu. Abdecken, zwischendurch kurz wenden/umrühren, nach 4 – 5 ½ Min. bei mittlerer Temperatur die Kochsahne hinzufügen, aufkochen. Pecorino-Käse hineingeben, unterrühren und ca. 1 – 1 ½ Min. köcheln lassen. Mit Pfeffer und Salz würzen. Kressesprossen abrausen. Pecorino-Bärlauch-Spinat auf Tellern anrichten, Kressesprossen darüber streuen.

3. KARTOFFEL-BÄRLAUCH-SOJA-WAFFELN:

Bärlauch in schmale Ringe schneiden. Bärlauch 2 Min. in kochendem Wasser blanchieren. Kalt abschrecken, in ein Sieb geben und sehr gut abtropfen lassen. Das Waffeleisen leicht einfetten und vorheizen. Bärlauch zusammen mit den Kartoffeln in eine Schüssel geben, Mehl, Eier und Käse hinzufügen. Alles gut vermengen, so dass es eine eher kompakte Masse gibt (falls zu flüssig, mit etwas Mehl ausgleichen). Abschmecken mit Pfeffer, Salz, Muskat. Pro Waffel jeweils 2-3 EL Teig in das Waffeleisen geben, zuklappen und in ca. 3 bis max. 4 ½ Min. backen – solange, bis sie eine goldbraune Farbe angenommen haben.

4. SALAT VON RADIESCHEN UND FRÜHLINGSZWIEBELN:

Radieschen und Frühlingszwiebeln in eine Schüssel geben, mit den übrigen Zutaten gut mischen – fertig!

INFO & TIPPS

Die Shrimps in den Bratklopfen lassen sich durch preislich etwas höher „angesiedelte“ Garnelen oder Scampi austauschen. Wer keine Kokosflocken hat, kann auf gehackte Mandelblättchen, gemahlene Mandeln, Chia- oder Leinsamen ausweichen. Kein Pecorino für den Bärlauch-Spinat im Haus? – Ein lange gereifter Bergkäse oder ein würziger Allgäuer Käse sind ein guter Ersatz. Und statt des Sojamehls im Waffel-Rezept kann man nur Weizenmehl nehmen (35 g um 15 g auf 50 g erhöhen).



Die Mutter war's,
was braucht's der Worte mehr.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied
genommen von unserer Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

Lydia Geretzky

geb. Mebes

* 9.12.1934 † 2.4.2026

Es trauern um sie:
Manfred mit Familie
Dietmar mit Familie
Thomas
und alle Angehörigen

Todtnau / Laufenburg,
im April 2026

Die Beerdigung fand am Donnerstag, 16. April 2026 auf dem Waldfriedhof
Laufenburg statt.

Herzlichen Dank für alle bereits erwiesene und noch zgedachte Anteilnahme.

PRIMO-KLEINANZEIGEN

KLEIN ABER OHO

Mit einer Kleinanzeige finden Sie den Traumjob oder bringen Ihr altes Sofa an den Mann. **Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung:**

Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11 Fax 0 77 71 / 93 17 - 40 anzeigen@primo-stockach.de



Werbung

Finden Sie beim Geldanlegen die passende Konstellation.

Deka-Connect+ verbindet Komfort und Individualität in
einer professionellen Vermögensverwaltung. Mehr in Ihrer
Sparkasse oder auf **deka.de**

Investieren schafft Zukunft.

Sparkasse
Wiesental

Deka
Investments

- + Investment in Zukunftsthemen
- + Bequemer Online-Zugriff
- + Auf Wunsch mit nachhaltiger Ausrichtung



Allein verbindliche Grundlage für den Abschluss einer Vermögensverwaltung mit Investmentfonds sind die jeweiligen Sonderbedingungen, die Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder von der DekaBank Deutsche Girozentrale, 60625 Frankfurt erhalten. Quellen Auszeichnungen: 1 Capital-Heft 03/2026 2 WirtschaftsWoche-Heft 44/2025.

Finanzgruppe

Obacht, bitte lesen!

Auch Kleinigkeiten können Ihren Geldbeutel deutlich auffrischen!

Suche u. kaufe Möbel, Porzellan, Bleikristall, Schnitzereien, Bilder, Teppiche, Zinn, Handtaschen, Abendkleider, Trachten, Uhren, Tafelsilber, Schmuck und andere Nachlässe.

Pelzmäntel und Pelzjacken ab 500,00 bis 3.000,00 Euro.

Lammfell - Lederjacken.

**Wir freuen uns auf Ihren Anruf, Tel. 0781- 47 44 57 21
Familie Pauluna**



Suchen Sie eine neue Herausforderung? Bei uns ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeiter im Bauamt (m/w/d)

(Sekretariat/Projektassistenz)

in Teilzeit (ca. 50%)

Die ausführliche Stellenbeschreibung und weitere Informationen zu uns als Arbeitgeber finden Sie unter www.zell-im-wiesental.de > Verwaltung & Kontakt > Stellenangebote. **Wir freuen uns auf Sie!**



Bewerbungsfrist bis **17.05.2026**

Bewerbungen senden Sie bitte an: bewerbung@stadt-zell.de

Stadt Zell im Wiesental, Constanze-Weber-Gasse 4, 79669 Zell i.W.

BERGWACHT SCHWARZWALD



Bergwacht Ortsgruppe Todtnau Einladung zur Jahreshauptversammlung 2026

Liebe Mitgliederinnen und Mitglieder, Fördererinnen und Förderer, Unterstützerinnen und Unterstützer, Freunde und benachbarte Blaulichtorganisationen, zu unserer nächsten Jahreshauptversammlung am **30.04.26 um 20.00 Uhr in der Sankt Wilhelmer Hütte** (St. Wilhelmer Hütte, 79868 Feldberg) möchte ich Euch herzlich einladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung Beschlussfähigkeit
3. Tätigkeitsberichte
4. Kassenbericht
5. Ehrungen
6. Vorschau / Termine
7. Wünsche und Anträge

Es gibt die Möglichkeit, schon vor der Versammlung gemeinsam um 19.00 Uhr zu essen (Schnitzel oder Käse-spätzle mit Salat). Für die Planung bitten wir euch um eine Zu- oder Absage über folgenden Link:

https://to.fobizz.com/HV_BW_Todtnau

Im Namen der gesamten Vorstandschaft freue ich mich auf euer Kommen.

Mit bestem Dank und freundlichen Grüßen
Niklas Eckert, 1. Vorsitzender OG-Todtnau

Hilfe für Renovierungsarbeiten gesucht

Wir suchen Hilfe für die Renovierung eines alten Hauses
z.B.: Ausbau, Abriss, Erneuerung von Wänden, Böden, Decken ...

info@ennerbach.de



Berggasthaus Präger Böden

Inh. Peter Turnbull
Präger Böden 2 | 79674 Todtnau
Tel. 07671 999550
info@praegerboeden.com
<https://praegerboeden.com>



3 x Zweibettzimmer und 2 x Vierbettzimmer mit Bad

Auf 1050 Metern Höhe, umgeben von Wäldern, Wiesen und Weitblick liegt unser Berggasthaus abgeschieden im Gletscherkessel Präger Böden:

Ein Ort zum Ankommen, Durchatmen und Bleiben.

Bei uns erwartet dich:

- ☑ Ruhe & Natur
- ☑ Gemütliche Zimmer
- ☑ Regionale Küche
- ☑ Sonnterrasse mit Panoramablick
- ☑ Vielfältige Aktivitäten:
Wandern, Radfahren, Motarradfahren, Nordic Walking, Schneeschuhlaufen, Grillabende, Whiskytasting, Familienfeiern ...

Reservierungen jederzeit möglich:

☎ **07671 999550**

Veranstaltungen & Zimmerbuchung
auf praegerboeden.com

Restaurant Öffnungszeiten

(Ostern bis Oktober):

Do - Mo von 12 - 18 Uhr geöffnet

Di + Mi Ruhetag

Do - So ab 18 Uhr nur für

Hausgäste oder mit Reservierung



Suchen Sie eine neue Herausforderung? Bei uns ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Leitung der Stadtkasse / Kassenverwalter/in (m/w/d) in Teilzeit (ca. 80 %)

Die ausführliche Stellenbeschreibung und weitere Informationen zu uns als Arbeitgeber finden Sie unter www.zell-im-wiesental.de > Verwaltung & Kontakt > Stellenangebote. **Wir freuen uns auf Sie!**

Bewerbungsfrist bis **17.05.2026**

Bewerbungen senden Sie bitte an: bewerbung@stadt-zell.de

Stadt Zell im Wiesental, Constanze-Weber-Gasse 4, 79669 Zell i.W.

